

Rund um den Nasenbach

Das Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung



Klasse feiern am Haraßer Weiher

Uferlos-Fest am 26. Mai - Gemeinsame Aktion von Nasenbach- und Sportverein

Albaching (gg) - Der Nb-Verein und die Fußballabteilung des SVA laden gemeinsam ein. Das schon fast traditionelle „Uferlos“-Fest findet jedoch heuer am Haraßer Weiher südlich von Albaching statt. Neben den Top-Bands „Panzerknacker“ und „Rough Enough“ gibt es einen Flohmarkt und zahlreiche Attraktionen für Jung und Alt.

Es ist wieder soweit: Das legendäre „Uferlos-Fest“ des Nasenbachvereins wird wieder fortgesetzt. Diesmal jedoch in einer Gemeinschaftsaktion des Nasenbachvereins und der Fußballabteilung des Sportvereins Albaching.

Den Anfang macht ein gemütlicher Nachmittags-Flohmarkt direkt neben dem Festgelände. Dazu sind alle nicht-kommerziellen Flohmarktlater aus Nah

und Fern eingeladen. Für alle Kinder unter 14 Jahre wird keine Standgebühr verlangt. Alle anderen müssen fünf Mark pro Meter Standgebühr bezahlen. Der Flohmarkt beginnt um 15 Uhr. Als Nachmittagsprogramm bieten die beiden Veranstalter noch zahlreiche Aktionen wie Kinderschminken, Reiten und Torwandschießen. Für das leibliche Wohl wird natürlich schon ab 15 Uhr gesorgt.

gibts noch Grillwürste und Pommes. An der Schänke werden die Gäste mit Schweiger Bier vom Fass versorgt und die Bar sorgt mit einer umfangreichen Palette an alkoholischen und antialkoholischen Drinks für die richtige Stimmung.

Auf einige Einschränkungen muss jedoch deutlich hingewiesen werden: Die Gäste dürfen keine Haustiere und keine eigenen Speisen und Getränke mitbringen. Die aktuelle Sorge um die Maul- und Klauenseuche ist Grund genug. In diesem Sinne

möchten die Veranstalter auch die Gäste bitten, die umliegenden Landwirtschaften nicht zu betreten oder in deren Nähe zu parken. Wichtig ist auch noch, dass die Veranstaltung bei Regen nicht stattfindet. Ein Ausweichtermin wurde nicht festgelegt. Die Nachmittagsveranstaltung ist kostenlos. Ab 19 Uhr wird ein Eintritt von nur sieben Mark erhoben. Also nichts wie hin zum Uferlos-Fest am Haraßer Weiher. Die Musik genießen und die Seele mal so richtig baumeln lassen.

13.000 km in 30 Tagen

Die Eisspeedway-Saison von Jürgen Liebmann im Rückblick **Seite 6/7**

Krieger werden 125

Feierlichkeiten in Albaching am 9. und 11. Juni **Seite 12**

Feuerwehr wird 125

Rechtmehrer feiern bei Festwoche fünf Tage lang **Seite 20/21**

Ab 19 Uhr gehts richtig los

Am Abend, gegen 19 Uhr geht dann die Post ab. Die Münchner Band „Rough Enough“ wird den Zuschauern mit kräftigem Rock und guten Balladen schon mal die richtige Stimmung mitgeben. Der Sänger der Band ist seit dem Musical Jonas wohl jedem bekannt: Günther Haller aus Albaching.

Im Anschluss an „Rough Enough“ (auf deutsch: Rau genug) werden dann die bekannten „Panzerknacker“ am Haraßer Weiher ihr Debüt geben. Mit Songs aus den vergangenen 30 Jahren sprechen sie nicht nur die jüngsten Zuschauer an. Bis zwei Uhr früh soll das Spektakel dauern und den Gästen das richtige „Feeling“ von einem Albachinger Open-Air vermitteln.

Es ist wohl selbstverständlich, dass die Verpflegung bei so einer Veranstaltung nicht zu kurz kommt. Neben Steaksemmeln

UFERLOS -FEST

AM HARRASSER
WEIHER SÜDLICH
VON ALBACHING

26. Mai - ab 15 Uhr

**FLOHMARKT
ab 15 Uhr**

Standgebühr: lfd. Meter 5 Mark
(keine Händler zugelassen)

mit Bar-Betrieb
Bier vom Faß
Steak-Grill

ROUGH & ENOUGH **Panzerknacker**

ab 19 Uhr

Eintritt: 7,-



DER NASENBÄR ERZÄHLT:



MKS, BSE und die Sendemasten

„Es war einmal...“, so beginnen immer die Märchen aus früheren Zeiten. Doch wenn man die Überschrift über diesen Nasenbär genau liest, könnte man meinen, dass man besser „es wird sein“ an den Anfang dieses Textes setzt. Aber trotzdem, ich werde es dennoch mit der herkömmlichen Methode versuchen. Denn Tradition und Werte bewahren uns schließlich vor dem drohenden jüngsten Gericht. Die ersten Auswirkungen dieses bevorstehenden „Amageddons“ können wir ja schon live mitverfolgen: MKS, BSE und die Sendemasten für Handys und andere Katastrophen sind die ersten Posaunen von Jericho, welche uns alle ins Verderben führen. Selbst der Papst scheint zur Zeit viel älter und kränker zu sein. Ob das die Strahlen sind? Ich weiß es nicht, aber sein könnte es ja schon.

Es könnte aber auch sein, daß MKS und BSE uns alle aus der Nahrungskette rauskatapultieren. Und wer bleibt über? Nein, auch nicht der Papst. Die Ratten bleiben über, und die sind ja zur Zeit eh schon drauf und dran, ganz Albaching zu erobern. Die „Apachen“ gegen die Ratten - ein ungleiches Duell.

Doch nun zurück zum Märchen: „Es war einmal die MKS, die BSE und auch die Sendemasten, die dem armen Prinzen und der armen Prinzessin das Leben so schwer machten. Der Prinz durfte nicht mehr ausgehen, alle Dis-

co-Partys und Fahnenweihen mussten abgesagt werden. Doch seinerzeit - in einer weit, weit entfernt befindlichen Galaxis - dachte sich die Prinzessin: „Was kümmert mich MKS und BSE, furtgeh is doch trotzdem schee!“ Und siehe, sie ging - Spruch des Herrn. Doch als sie wieder kam, hatte sie folgenden Vorschlag: „Wenn ich nun schon an MKS und BSE sterben muss, dann stelle ich doch noch schnell ein paar dieser süßen, kleinen, putzigen, niedlichen und friedfertigen Sendemästen auf. Ich werde sie hegen und pflegen, und sie mit vielen SMS füttern.“ Diese Tätigkeit - von vielen auch „Sendemast“ genannt - führte dazu, dass die Sendemasten immer größer und stärker wurden. Plötzlich interessierte sich keiner mehr für MKS und BSE, die armen waren plötzlich völlig unwichtig. Doch dann kam die große Königin Künast von ihrem Kurzurlaub aus England zurück - sie hatte sich das Spiel Manchester gegen Bayern angeschaut, und kurzerhand alle Engländer nach Deutschland eingeladen - und machte folgenden Beschluß: Jetzt kommt der Verbraucherschutz, ein böser Finstling aus fernen Tagen, ein Imperator, ein „Darth Vader“ der Vernichtung. Und kurzerhand verschwanden MKS, BSE und die Sendemasten. Doch wenn sie nicht gestorben sind, dann senden sie noch heute - hoffentlich!“

(jo)



Zitat des Monats

„Mia is scho ganz
schwindlig“

meinte Michaela Rinner, nachdem Wast Friesinger einen vierminütigen Monolog über die Organisationsmöglichkeiten der Verabschiedung von Pfarrer Gabor abgab. Bärbel Pfitzmeier meinte darauf: „Do muast no vui lerna in Oibich“.



Horoskop für den Stier

Der Mond im Stier spiegelt eine konservative Grundtendenz wieder. Hier ist man gemütvoll und sinnlich. Man hat viel Sinn für Kunst und Wissenschaft. Aber wegen des starken Wunsches nach finanzieller Sicherheit und Unabhängigkeit wird man kaum einen künstlerischen Beruf erwählen, sondern einen, der ihrer praktischen Veranlagung entspricht. Der Mond im Stier deutet auch auf Sinnes- und Genußfreude hin.

Der Merkur im Stier gibt Ausdauer und Konsequenz in der Verfolgung einträglicher Geschäfte. Hier legt man Wert auf

praktische Erfahrungen, aus denen materieller Nutzen gezogen werden kann. Wenn man den Erfolg anpeilt, kann man geduldig darauf warten. Die eigene Meinung wird meist starrköpfig vertreten. Gute Aspekte sagen bei Merkur im Stier eine künstlerische Neigung voraus, die mit mathematischer Begabung einhergeht. In dieser Verbindung wird viel gerechnet, und aus kleinsten Dingen werden wahre Wunderwerke gezaubert. Ein negativ aspektierter Merkur im Stier bedeutet materialistisches Denken und einen Hang zum Geiz.

Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V.

Redaktion (re): Christian Fleidl (cf), Stefan Friesinger (fs), Günter Ganslmeier (gg), Andi Heinz (ah), Claudia Heinz (ch), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), August Seidinger jun. (as), Johannes Wimmer (jo), Dieter Zech (dz) und Maria Zech (mz / Fotos)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Markus Bauer (mb), Fritz Betzl (fb), Irmi Demmel (id), Bernhard Distler (bd), Renate Eittmüller, Stefan Fleidl (sf), Rosi Fürst (für), Gaby Geith (ga), Andi Gilnhammer (ag), Boysi Gugg (Fotos), Helga Hohner (ho), Martin Holnburger (mh), Thomas Horak (th), Hans Karl (hk), Sebastian Kranzeder (seb), Franz Linner (fl), Jakob Lipp (jl), Helmut Maier (hm), Anton Mayer (am), Robert Mayer (rm), Fritz Müller (Fotos), Bärbel Pfitzmaier (bp), Jessica Robarge (jr), Marianne Schatz (ms), Herbert Schmid (hs), Gerty Stockbrink (gs), Stefanie Stockbrink (st), Gitti Tröstl (gt), Anton Wimmer (aw) und Matthias Ziel (zi)

Technik: Dieter Zech, Günter Ganslmeier

Anzeigenannahme und -bearbeitung: Dieter Zech, Tel. 08076 / 9585
E-mail: dieter@zechs.de

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus)
Telefon und Fax: 08076 / 7286

Internet Homepage: <http://www.nasenbach.de>
E-Mail: nb-verein@albaching.de

Abrechnung, Vertrieb und Abonnements:

Gerty Stockbrink, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Auflage: 800 Exemplare, hergestellt aus 100% Altpapier

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August).

Verbreitungsgebiet:

Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt.ervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Redaktion.



Vereinsforum diskutiert über das Internet

Vorstellung der Vereine geplant - Terminkalender erstellt - Geschirrffrage geklärt

Albaching (gg) - Ganz im Zeichen moderner Medien stand die letzte Versammlung des Vereinsforums Albaching. Günter Ganslmeier referierte über die Möglichkeiten, welche die Vereine besser nutzen sollten. Ein Gespräch über das Geschirr am Wertstoffhof und dem Adventsmarkt rundeten die Sitzung ab.

Seit knapp zwei Jahren präsentiert sich die Gemeinde Albaching im Internet. Aufgebaut wurde die Vorstellung auf Anlehnung der Albachinger Broschüre „Albaching stellt sich vor“. Die Texte und Bilder wurden damals in das Internet übernommen und sind seither nicht viel aktualisiert worden.

Dies war der Grund, das Thema Internet im Vereinsforum zu diskutieren. Nachdem Günter Ganslmeier die aktuelle Darstellung der Vereine vorgestellt hatte, wurde über die zukünftigen Möglichkeiten diskutiert. Da die jetzigen Internetseiten als „Quasi-Sponsoring“ über die Firma MNC-Tec GmbH erstellt wurden, stellte sich die Frage, wer sich in Zukunft ehrenamtlich um die Aktualisierung kümmern wird.

Ganslmeier schlug vor, dass es gut wäre, wenn sich eine Privatperson mit Internetkenntnissen um die Aktualisierung kümmern würde. So müssten sich die Ver-

eine nicht selbst darum kümmern. Auch ist in Zukunft ein aktualisierbarer Kalender für alle Albachinger Termine geplant, damit die Vereine jederzeit die Möglichkeit haben, ihre Jahrestermine „online“ planen zu können.

Damit nicht jeder wahllos auf den Internetseiten „wüten“ kann, wird der ganze Bereich mit Passwörtern geschützt, die nur die Vereine und der Internetverantwortliche wissen. Um zumindest die Verwaltungskosten decken zu können, wurde ein kleiner Kostenkatalog erstellt, der den Vereinen und Firmen nebenstehend zur Verfügung steht.

Geschirrffrage geklärt

Bereits seit Jahren steht die Geschirrthematik auf der Tagesordnung des Vereinsforums. Jetzt wurden endlich Nägel mit Köpfen gemacht. Das Vereinsforum

beschloss, die alten Keramiksteller zu entsorgen, und mit Unterstützung der Raiffeisenbank neues Acryl-Glas-Geschirr zu kaufen. So wird das Vereinsforum knapp 770 Mark ausgeben und den Bestand auf 160 Service ausbauen beziehungsweise ergänzen. Den gleichen Betrag sponsort die Raiffeisenbank Rechtmehring-Soyen-Albaching e.G.

Rückblick und Vorausplanung

Für Gesprächsstoff sorgte der Rückblick auf den Faschingszug. Da mehrere Beschwerden wegen der Papierschnipsel und Federnflut bei der Gemeinde eingingen, muss dieses Problem beim nächsten Faschingszug besser in den Griff gebracht werden. Darüber, dass ein kompletter Verzicht auf Konfetti nicht möglich ist, wurde man sich schnell einig. Deshalb soll beim nächsten Faschingszug ein Kehrwagen organisiert werden, der direkt nach dem Faschingszug die Straßen wieder säubert. So eine Kehrmaschine war eigentlich auch für den letzten Fa-



Die Albachinger Internet-Seiten

schingszug geplant, doch am Aschermittwoch war es wegen der Regenschauer und Windböen unmöglich, die Schnipsel noch wegzubringen.

Die Gesamtausgaben des Vereinsforums für den Faschingszug betrugen 650 Mark.

Am Ende der Sitzung wurden noch die Termine für das zweite Halbjahr gesammelt, ein Adventsmarkt beschlossen und eine halbe Stunde über die Möglichkeiten für die Verabschiedung von Pfarrer Gabor am 24. Mai diskutiert.

Preise für die „albaching.de“

Seite erstellen (Text/Logo vorgegeben)	10,- / Internetseite
Seite aktualisieren (Text vorgegeben)	2,- / Internetseite
Seite erstellen komplett	50,- / Internetseite
Firmenvisitenkarte (Logo/Text vorgegeben)	50,- / Internetseite
Firmenvisitenkarte erstellen komplett	200,- / Internetseite

(Die Preise sind jeweils einmalig. Alle vorgegebenen Texte und Logos müssen per Diskette/e-Mail überreicht werden / Wer eine e-mail-Adresse -> Mein.Name@albaching.de möchte, muss sie bei der MNC-Tec GmbH anmelden: Kosten einmalig 10,- DM für ein e-Mail-Aufkommen bis 1 MB / Monat. Nicht alle Firmenwebsites können ehrenamtlich erstellt werden - Bitte Rücksprache mit der MNC-Tec GmbH)

**Unterhaltungselektronik
Telekommunikation
Wärmepumpen
Elektrotechnik
Solartechnik
Hausgeräte
Kundendienst**

schnell • freundlich • zuverlässig
WIESER
ELEKTRO

83553 Frauenneuharting · Kirchplatz 5
Tel. 08092 - 85550 · Fax 855530 · Störungsnotdienst 855540
e-mail: info@wieserelektro.de · www.wieserelektro.de

Meisterbetrieb Heizung Sanitär Bäder
Sebastian Grandl 3-D-BADPLANUNG
KOMPLETTBADSANIERUNG

Ca. 150 QM AUSSTELLUNGSFLÄCHE MIT EIGENEM BÄDERSTUDIO

Seb. Grandl GmbH, Schleefeld 3, 83562 Rechtmehring, Tel. 08076/8741, Fax 1410, e-mail sebastian@grandl-gmbh.de

**IHR JUWELIER
OPTIKER
UHRENHÄNDLER
Batteriewechsel**

DM 5,-

Hirschhuber

Hauptstraße 6
83527 Haag i. OB.
Tel. 08072 / 1379



Brillen und Uhren

„Erneuerung beim Gespräch über den Zaun“

Nasenbach-Interview mit dem Architekten Werner Schmidt aus Brannenburg

Albaching/Brannenburg (fk) - Vor wenigen Monaten wurde Albaching zum Dorferneuerungs-Verfahren „angeordnet“, der Gemeinderat wählte kurz danach den Brannburger Architekten Werner Schmidt aus, um unser Dorf bei diesem Prozess zu begleiten. Unser freier Mitarbeiter Hans Karl sprach mit dem 51jährigen Schmidt, der ein Büro mit fünf Mitarbeitern leitet.

Herr Schmidt, Sie sind mit der Durchführung der Dorferneuerung in Albaching beauftragt worden. Welche Aufgaben haben Sie dabei konkret?

In der Gemeinde Albaching ist im Vorfeld bereits einiges geschehen: Die Arbeitskreise haben sich mit dem Thema „Dorf“ auseinandergesetzt und daraus einen Maßnahmenkatalog erstellt. Unsere Aufgabe ist es, den Prozess zu betreuen und beratend zur Seite zu stehen. Zuerst wird ein Dorferneuerungsplan erstellt und daraus leitet sich dann eine Prioritätenliste ab. Erst danach folgt die konkrete Objektplanung.

Sie arbeiten dabei mit einem weiteren Architekturbüro zusammen. Wie sieht die Aufgabenteilung aus?

Wir arbeiten bei der Dorferneuerung in Albaching mit dem Architekturbüro Anton Huber aus Rosenheim zusammen. Dabei bilden wir eine objektbezogene Arbeitsgemeinschaft. Herr Hu-

ber ist für die Dorfökologie zuständig und Ansprechpartner für alles „grüne“ im Dorf. Zusammen mit unseren städtebaulichen Planungen wird ein gemeinsames Zielkonzept erstellt.

Wie sieht der weitere zeitliche Ablauf bei der Dorferneuerung in Albaching aus?

Die Bestandsaufnahme ist bereits in einem fortgeschrittenen Stadium. Von den Arbeitskreisen wollen wir den Erfahrungsschatz aufnehmen und konkret zielführend ausbauen.

„Vertiefungsphase noch heuer“

Laut Aussage der Direktion für ländliche Entwicklung soll noch in diesem Jahr die Vertiefungsphase mit konzepthaften Vorschlägen und Ansätzen erarbeitet werden. Die Dorferneuerung ist ein dynamischer Prozess und soll den Weg für eine fortlaufende Dorfentwicklung bereiten.

Die Arbeitskreise zur Dorferneuerung treffen sich nach

längerer Pause erstmals wieder in den nächsten Wochen. Welche Aufgaben erwarten die Arbeitskreise im weiteren Verfahren?

Zunächst einmal wird die Bestandsaufnahme abgeschlossen. Dabei können die Bürger zielorientiert ihre Wünsche einbringen. Gegenseitige Interessen werden abgestimmt, Gegensätze und Überschneidungen werden aufgedeckt.

Welche besonderen Vorzüge und Gestaltungsmöglichkeiten sehen sie für den Albachinger Ortskern?

Jedes Dorf hat seine eigene Prägung. Dies ist auch in Albaching der Fall, wir müssen nur die ostspezifischen Merkmale aufgreifen. Der Ortskern wird dabei den Schwerpunkt darstellen und das Hauptmaßnahmenfeld sein.

Was ist Ihnen als erstes aufgefallen, als Sie das erste Mal nach Albaching kamen?

Als erstes habe ich bei einem Rundgang den Ort aus der Ferne auf mich wirken lassen, erst dann habe ich mich näher hingetastet. Das Umfeld der Kirche als Ortskern hat sich für mich in Albaching bestätigt. Hier sind auch die besonderen



städtebaulichen Qualitäten anzutreffen.

Auf welche Weise können sich interessierte Albachinger Bürger in die ortsplanerischen Veränderungen ihrer Ansicht nach am besten einbringen?

Dorferneuerung beginnt bereits beim Gespräch über den Zaun. Durch ihr Interesse an der Arbeit können sich die Bürger in den Arbeitskreisen oder bei Veranstaltungen einbringen. Wichtig ist eine Aufklärerrolle im Ort. Das Nasenbach-Magazin ist dabei eine hervorragende Einrichtung. Auch der Kontakt zu den Mitgliedern der Vorstandschaft (Teilnehmergemeinschaft) ist sehr wichtig während der Dorferneuerung.

*Vielen Dank für das Gespräch
Hans Karl*

Rentenreform: Drastische Einschränkungen bei



Peter Barth

Hauptvertretung der Bayerischen Allianz
Postgasse 2
83544 Albaching
Telefon 08076/8262

Berufsunfähigkeit!

Durch die aktuelle Rentenreform ist die gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente für unter 40-Jährige entfallen. Auch für über 40-Jährige gibt es spürbare Leistungseinschränkungen. Private Vorsorge ist also nötiger denn je. **Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!** Hoffentlich Allianz versichert.



OSTERMAIER

**Meisterbetrieb
Heizung & Sanitär**

Planung • Ausführung • Kundendienst

- Öl- u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Flüssiggassysteme
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirl-Pools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation

Klaus Ostermaier
Berg 3a - 83544 Albaching
Tel: 08076/1679 - Fax: 08076/8420

Kurz notiert ...

Die Betriebskostenabrechnung für die gemeinsame Kläranlage in Reichtmehring für das Jahr 2000 wurde vorgelegt. Danach belaufen sich die Gesamtkosten auf ca. 170.000 Mark. Davon entfallen auf die Gemeinde Albaching ca. 86.000 Mark. Für das Jahr 2000 ist unter Berücksichtigung der Vorauszahlungen ein Erstattungsbetrag von DM 8.189,34 vorhanden. Gegenüber dem Vorjahr liegt nun ein Rückgang von ca. 23.000 Mark vor. Kostenrückgänge gegenüber dem Vorjahr sind insbesondere bei den Unterhaltskosten für Gebäude und sonstigem unbeweglichen Vermögen und den Stromkosten zu verzeichnen.

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau hat ein CO²-Sanierungs-Kreditprogramm aufgelegt. Im Rahmen dieses Programmes werden Dach- und Fensterisolierungsmaßnahmen und Heizungs-sanierungsmaßnahmen von Kommunen und Privathaushalten gefördert. Darauf wies Gemeinderat Schillhuber hin.

Der Löschweiher in Stetten muss laut Gemeinderat Huber geräumt werden. Auch die Straßenentwässerung in Stetten sollte überprüft werden, da teilweise unhaltbare Zustände vorliegen. Bürgermeister Seidinger sagte beides zu.

Uferlosfest mit Vorbehalt genehmigt

Gemeinderat gab grünes Licht für Veranstaltung am Haraßer Weiher

Albaching (gg) - Nach langer Diskussion über die MKS-Gefahr und die Beeinträchtigung der Landwirte wurde das Uferlosfest am Haraßer Weiher genehmigt. Der Gemeinderat schlug jedoch einen Alternativstandort vor und warnte vor der MKS-Problematik.

Für ausreichend Diskussionsstoff sorgte der Antrag des Nasenbachvereins und der Fußballabteilung des Sportvereins zur Durchführung einer Open-Air-Veranstaltung am Haraßer Weiher.

Der große Andrang bei dem letzten „Uferlosfest“ des Nasenbachvereins hat scheinbar seine Spuren hinterlassen. So berichteten einige Landwirte, dass damals Besucher des Festes auch bei den umliegenden Bauernhöfen parkten und ihre kleinen und großen Geschäfte nicht unbedingt dort machten, wo es eigentlich vorgesehen war. Diese Ängste und die aktuelle Proble-

matik mit der Maul- und Klauenseuche wurden deshalb ausführlich im Gemeinderat diskutiert.

So forderte der Gemeinderat eine Einverständniserklärung zumindest der Grundstückseigentümer der vorgesehenen Parkflächen, eine ordnungsgemäße Trinkwasserversorgung für Gläserspüle und dierdnungsgemäße Müll- und Abwasserbeseitigung. Insbesondere sei sicherzustellen, dass kein Abwasser und keine Abfälle in den Haraßer Weiher gelangen.

Zum MKS-Problem muss der Veranstalter sicherstellen, dass die Festbesucher die umliegen-

den landwirtschaftlichen Betriebe nicht betreten werden.

Zudem sei sicherzustellen, dass das Mitbringen von Haustieren aller Art und das Mitbringen von Brotzeiten unterbunden wird. In der Gestattung wird ein Vorbehalt auf „Widerruf des Festes“ für den Fall vorgesehen, dass bei der MKS-Problematik Veränderungen eintreten, wie die Festlegung von Sperrbezirken.

Der Gemeinderat hat dem Veranstalter den Vorschlag unterbreitet, das Fest im Bereich des Gewerbegebietes Oberdieberg abzuhalten, da hier die Strom- und Trinkwasserversorgung und die Abwasserentsorgung vorhanden ist.

Aufgrund dieser Sachlage wurde das „Uferlos-Fest“ genehmigt und die Sperrzeitverkürzung auf zwei Uhr festgelegt.

Das Thema Mobilfunk

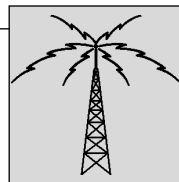
Bürgermeister Seidinger gab bekannt, dass zwischenzeitlich ein Gespräch mit Mitarbeitern der T-Mobil stattfand. Im Rahmen dieses Gesprächs wurden die in der letzten nichtöffentlichen GR-Sitzung vereinbarten Standortvorschläge wie folgt weitergegeben: Kleinhäger Forst, Schulwald Alba-

ching oder das aufgelassene Brunnenhaus (ehem. Brunnen 4-Albaching).

Seidinger stellt fest, dass die Gemeinde Standorte in Ortsnähe verhindern soll - dazu ist es notwendig, den Betreibern Alternativstandorte benennen zu können. Der Standort Baumgarten wird nicht weiterverfolgt. In der

Diskussion wurde auch darauf hingewiesen, dass

mit den angrenzenden Gemeinden Maitenbeth, Reichtmehring und Steinhöring Kontakt aufgenommen werden sollte, um gemeinsam geeignete Standorte zu finden.



mechanische werkstätte - landmaschinen - kraftfahrzeuge - ersatzteile

alfred oettl

Beratung

Verkauf

Kundendienst

Vertikutierer-
Verleih



dorfstr. 11 - 83544 albaching - tel: 08076/225 - fax: 08076/8627

HEIZÖL-MÜLLER



Heizöl

Wir liefern zu Ihrem Termin

Unser Service spricht für sich!

83512 Reichtmehring - Tel. 0 80 71 / 80 64

Einzigiger Deutscher bei der Eis-

Der in Albaching wohnende Spitzensportler Jürgen Liebmann im Saisonrückblick -

Albaching (cf/jo) - Hat Albaching Spitzensportler? Die Antwort muss klar „Ja“ lauten. Jürgen Liebmann aus Kalteneck bei Albaching war in der vergangenen Saison einziger Deutscher Teilnehmer bei der Eis-Speedway-Weltmeisterschaft. Es nahmen die 18 besten Fahrer der Erde teil, Liebmann belegte dabei einen beachtlichen 15. Platz im Endklassement. Das Nb-Magazin gratuliert!

Dieses Resultat sowie der 31. Geburtstag von Jürgen Liebmann nahm die Nb-Sportredaktion zum Anlass, mit ihm ein ausführliches Gespräch über die abgelaufene Saison zu führen.

Erster Platz im Team-Halbfinale

Nach einem insgesamt zweiwöchigem Trainingslager im vergangenen November, bei dem Liebmann von Moskau aus noch 36 Stunden mit dem Zug in den Nordosten des Ural-Gebirges fuhr, ging es im Dezember mit dem Team-Halbfinale in Berlin

weiter. Dort holte er mit seinen deutschen Kollegen Günther Bauer, Markus Schweiger und Martin Schmid den ersten Platz und qualifizierte sich somit für das Finale in Helsinki, Finnland. Im Januar nahm der Kaltenecker bei internationalen Rennen in der Schweiz und in Österreich teil. Dabei wurde er einmal Dritter und Fünfter im Endklassement. In der rot-weiß-roten Alpenrepublik wollte er sich im Einzel-WM-Viertelfinale für das Halbfinale in Inzell qualifizieren, was ihm mit einem sechsten Rang auch deutlich gelang. Dort gelang ihm dann Anfang Febru-

ar 2001 vor über 10.000 Zuschauern sein bestes Saisonwochenende. Mit tatkräftiger Unterstützung von 45 mitgereisten Albachinger Fans, überwiegend aus der großen Familie von Jürgen Liebmanns Frau, wurde er an diesem Wochenende insgesamt Sechster. Dies berechnete ihn zur Teilnahme an der Grand-Prix-Serie (auch Weltmeisterschaft genannt).

Zehnter Platz unter 14 Russen

Zwei Tage später ging es wieder ab nach Russland, wo 700 Kilometer hinter Moskau die Europameisterschaft im Eis-Speedway stattfand. Im Mutterland dieser Sportart belegte Liebmann bei dem starken Teilnehmerfeld, dass überwiegend mit einheimischen Fahrern besetzt war, den zehnten Rang. Eine Woche darauf fanden in Moskau auch die ersten beiden WM-Grand-Prix-Rennen statt, wo er einen beachtlichen 14. bzw. 15. Rang belegte. Anschließend ging es wieder zum Schauplatz der Europameisterschaft nach Saransk. Beim dritten Grand-Prix war Liebmann wegen mangelnder Punktzahl aus den ersten beiden Rennen nur Reserve-Fahrer. Beim darauffolgenden Rennen war er allerdings wieder dabei,

und wurde Sechzehnter. Von Russland aus zog Liebmann mit seinem Team in die Finnische Hauptstadt Helsinki weiter.

Bronze für Deutschland

Dort erreichte Liebmann mit seinem Team hinter Russland und Österreich den dritten Platz, und sicherte sich somit die Bronzemedaille. Nach langen Jahren endlich wieder Edelme-



Der Steckbrief

Name: Jürgen Liebmann
Alter: 31 am 3. Mai 2001
Beruf: Kfz-Meister
Größe: 1,84 m
Hobbys: Eis-Speedway, Fußball SVA, Reiten, Familie
Lieblingsspeise: alles, was die Frau zu Hause kocht
Lieblingsgetränk: „Neger“
Lieblingsverein: Motorsportclub MC Neuötting, SVA



Kennt keine Furcht und keine Gnade: Der in Albaching lebende Jürgen Liebmann liebt und lebt seinen Sport, im Wettkampf (hier vorne) gibt er immer alles. Foto: Weitz

Backwaren Cafe Cibich

Postgasse 1 83544 Albaching Tel: 08076-886922

Geschäftszeiten:

Montag Ruhetag
 Di und Mi 7.00 bis 12.30 Uhr
 Do und Fr 7.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 7.00 bis 12.00
 Sonntag 8.00 bis 18.00 Uhr

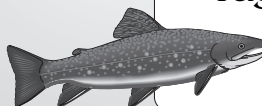
Gasthof - Stangl Maitenbeth - Marsmeier



- Bayerische, gut bürgerliche Küche
- Feiern aller Art
- Saal bis 150 Personen
- Stüberl bis 70 Personen
- Party-Service, jede Größe 10 - 200

Uns kann **BSE** gestohlen bleiben!

Täglich frische Fischgerichte in grosser Auswahl



Brandstätter Straße 5 • Tel. 0 80 76 / 88 68 19
 Sa, Ruhetag • Mo. - Fr. ab 18 Uhr • So. ab 10 Uhr

Speedway-WM: Jürgen Liebmann

13.000 Km in einem Monat - Beim SV Albaching auch in Sachen Fußball unterwegs

tall im Zeichen des Bundesadlers Deutschland. Nach diesen Wettkämpfen war Liebmann insgesamt einen Monat lang im Ausland unterwegs. Er legte in dieser Zeit sage und schreibe 13.000 Kilometer mit seinem Bus zurück, und saß in diesem ca. 150 Stunden am Steuer.

Nächstes Ziel: Holland

Die Grand-Prix-Rennen Nummer Fünf und Sechs fanden in Assen in den Niederlanden statt. Dabei war der Motorsport-Freak bei WM-Lauf-Nr. Fünf erneut Reserve-Fahrer. Doch beim nächsten Weltmeisterschaftsrennen kam er allerdings auf einen beachtlichen 13. Rang als einziger Deutscher Teilnehmer. Nun wurde das Nachbarland wieder verlassen, und die Deutsche Hauptstadt Berlin sollte die nächste Station dieser Eisspeedway-Saison werden. Mitte März fanden dort nämlich die Deutschen Meisterschaften statt. Jürgen Liebmann stürzte dort beim ersten Lauf, und hatte so-

mit keine Möglichkeiten mehr auf den Titel. Der mit hohen Ansprüchen startende Liebmann - Deutscher Vizemeister der Jahre 1997 und 1999 - kam trotzdem noch auf einen fünften Rang im Endergebnis. Anschließend fanden in Berlin noch die letzten beiden Grand-Prix-Rennen der Saison 2000 / 2001 statt. Beim siebten Wettkampf zur Weltmeisterschaft wurde er wie beim sechsten Rennen 13., sein bestes Grand-Prix-Ergebnis erzielte Liebmann schließlich beim achten und letzten Lauf, wo der den neunten Rang belegte.

15. Platz in der WM-Gesamtwertung

Somit erreichte Jürgen Liebmann als einziger Deutscher Teilnehmer bei der WM im Eisspeedway einen beachtlichen 15. Platz unter den besten 18 Fahrern dieses Planeten. Liebmann kommt auch nach Saisonende nicht zur Ruhe. Denn sein „Ganz-Jahres-Hobby“ geht schon wieder weiter.

Sponsoren-Suche und das Herichten seiner Maschine nehmen den ganzen Mann in Anspruch. Außerdem kickt er hin und wieder bei den Fußballern des SV Albaching im Nasenbach-Stadion, und gibt natürlich auch dort sein Bestes.

Seine Zukunft im Eisspeedway hängt neben der Gesundheit

stark vom Finanziellen ab. Grundsätzlich möchte er den Sport noch so lange ausüben, wie es ihm Spass macht.

Besonders bedanken möchte sich Jürgen Liebmann bei seiner Frau und Familie für die tatkräftige Unterstützung und den beispiellosen Rückhalt in der letzten Saison.



Der erfolgreiche Eis-Speedway-Fahrer und einziger WM-Teilnehmer Deutschlands mit seinen Werbepartnern: Jürgen Liebmann aus Albaching. Foto: Christiansen

Die Direktversicherung als optimaler Baustein Ihrer Altersvorsorge

Was versteht man unter einer Direktversicherung durch Gehaltsumwandlung?

Es handelt sich dabei um eine Form der betrieblichen Altersvorsorge. Sie ist eine Lebensversicherung o. ä., die der Arbeitgeber zugunsten seines Arbeitnehmers abschließt. Die Beitragszahlung erfolgt aus dem Gehalt des Arbeitnehmers.

Ihre Vorteile?

1. Sie sparen Steuern, denn die in Versicherungsbeiträge umgewandelten Gehaltsteile unterliegen nicht der individuellen Lohn- oder Einkommenssteuer. Sie werden nur mit einer Pauschalsteuer von 22,5 % (incl. KirchenSt und Solidaritätszuschlag) belegt. Je nach Ihrem Steuersatz ergibt sich eine interessante Ersparnis für Sie.
2. Für das in dieser Höhe erhaltene Arbeitsentgelt sind keine Sozialversicherungsbeiträge abzuführen.

Fazit:

Verbunden mit einer renditeträchtigen Fondsgebundenen Lebensversicherung ergeben sich mit diesen steuerlichen bzw. sozialversicherungsrechtlichen Vorteilen enorme Renditechancen.

Informationen zur Abwicklung einer Direktversicherung mit seinen gesetzlichen Bestimmungen und über ein breitgefächertes Fonds-Angebot erhalten Sie bei mir.

Versicherungsagentur
Günther Kopp
Diplom-Betriebswirt
Versicherungskaufmann

Hohenlindener Straße 3
83544 Albaching
Telefon (0 80 76) 95 44
Telefax (0 80 76) 95 45

Die
Continentale

mehr als eine Versicherung

Rehwild frisch aus dem heimischen Revier



Der Leckerbissen, wertvoll und gesund, unverwechselbar im Geschmack.

Für Auskünfte und Bestellung steht gerne bereit:

August Seidinger - Thal 3
83544 Albaching - Tel. 08076/257

Die Fußball-Teams des SV Albaching im Monat April:

Beide Teams mit Punktverlusten

Erste Mannschaft tiefer im Abstiegsstrudel - Zweite mit Schwächen

Albaching (cf/jo) - So wie das Wetter im April - meist sehr wechselhaft - präsentierten sich auch die beiden Fußballmannschaften des SV Albaching. Beide Teams mussten bittere Punktverluste hinnehmen. Die Pscheidt-Elf steckt nun mehr denn je im Abstiegsstrudel, die Eberherr-Mannen müssen sich nun ernsthaft um den Aufstieg sorgen. Ob beide SVA-Ziele erreicht werden können?



Georg Stürzl, ein Garant im Mittelfeld und Torschütze.

Nach der 1:2-Auftaktniederlage zu Hause gegen Vogtareuth reiste die Zweite Fußballmannschaft des SVA zum SV Amerang. Gegen die in hinteren Tabellenregionen angesiedelten Gastgeber gab Albaching von Anfang an den Ton an. Auf dem sehr schwer bespielbaren Trainingsplatz versäumten allerdings die Nasenbachkicker ihre vielen Torchancen zu nutzen. Deswegen entwickelte sich trotz der SVA-Überlegenheit eine

enge Partie und konnte erst kurz vor Schluss durch den dritten Treffer von Florian Sanftl entschieden werden. Bereits in der ersten Halbzeit verwandelte Christian Fleidl einen an Florian Sanftl verschuldeten Foulelfmeter. Außerdem traf beim 3:1-Sieg der seit der Winterpause beim SVA agierende Robert Eberherr zum zwischenzeitlichen 2:0. Ein guter Einstand für den Abwehrspieler. Amerang kam durch einen verwandelten Elfmeter zu ihrem Tor in diesem Spiel.

Einspruch gegen Spielwertung

Das 3:3 gegen den SV Schloßberg, welches eine Woche nach Ostern erzielt wurde, wird bald noch ein Nachspiel am „grünen Tisch“ haben. Die Gäste hielten sich laut den Verantwortlichen der Zweiten Mannschaft nicht an die Regeln des Fußball-Verbandes, somit wurde ein Einspruch gegen die Spielbewertung eingelegt. Wahrscheinlich



Gerhard Mittermaier, zuverlässige Stütze. Fotos: Zech

haben die Schloßberger zu viele Spieler von der Ersten Mannschaft eingesetzt. Die Tore beim 3:3 erzielten Georg Stürzl, Christian Schwimmer und Florian Sanftl per Foulelfmeter. Ohne große Hoffnungen fuhr die Pscheidt-Elf zum Spitzenteam und mit hochkarätigen Spielern bestückten Mannschaft von Ostermünchen.

Doch die ohne Etmüller und Edlbergmaier angetretene SVA-Erste um Kapitän Bernhard Mayer verkauften sich teuer. Martin Neumaier parierte nach 25 Minuten einen Foulelfmeter. Kurz vor der Halbzeit hatte auch Alfred Trautbeck die Möglichkeit, einen solchen zu verwandeln, traf allerdings nur den Pfosten. Der SVA spielte kom-

pakt und musste sich erst nach der Halbzeit geschlagen geben. Zuerst schlossen die Gastgeber einen schönen Angriff erfolgreich ab, in der 73. Minute schlug ein Freistoß hinter Neumaier ein. Nur noch statistische Bedeutung hatte schließlich der 3:0-Treffer mit dem Abpfiff.

Emmering rückt gefährlich auf

Die Erste Mannschaft hätte auf die Leistung in Ostermünchen eigentlich aufbauen können. Doch das Gegenteil trat gegen den bis dahin am Tabellenende stehenden Gast aus Emmering ein. Man fand überhaupt nicht zum Spiel und zeigte gegen das Schlusslicht eine schwache Partie.

Der SVA agierte weit unter seinen Möglichkeiten und machte es den bis auf zwei Punkte nahe gekommenen Emmeringern leicht, den wichtigen 3:1-Sieg einzufahren. Alfred Trautbeck konnte nach schöner Vorarbeit von Bernhard Mayer zum zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich einschließen. Recht viel mehr Chancen auf Albachinger Seite konnten aber während der gesamten Partie nicht notiert werden. Im Gegenteil: Nach der Pause schlug Emmering zweimal zu und entführte verdient drei Punkte.

Bäckerei Glück

Konditorei & Lebensmittel

Zur Förderung Ihrer Gesundheit

Alle unsere Brotsorten werden mit reinem Natursauerteig und ohne chemische Zusätze hergestellt.

Neu! Neu! Neu! Neu! Neu!

Montag-vormittag geöffnet
in der Kirchdorfer Strasse und Münchner Strasse

Täglich ein gutes Stück vom Glück

2x in Haag - Kirchdorfer Str. 16 & Münchner Str. 11

Bachmeier Fritz

Generalagentur Fuchsthal 6 83544 Albaching
Telefon 08076 / 7100 Telefax 08076 / 9282

Die Pluspunkte der Kfz-Versicherung
bei der Vereinten Versicherung

85% für Zweitwagen
Partnernachlass
Familiennachlass
Garagennachlass
Wenigfahرنachlass
Einzelfahرنachlass
Berufsgruppennachlass
Hauseigentümnachlass



Vereinte
Versicherungen

Jetzt wirds langsam eng im Abstiegskampf

Die Erste Fußballmannschaft des SVA verliert gegen Edling mit 0:3 - Erneut Elfmeter kassiert

Edling (cf/jo) - Es zieht sich wie ein „roter Faden“ durch die Rückrunde der Ersten Fußballmannschaft des SVA: In jedem Punktspiel im Jahr 2001 bekam Albaching einen Elfmeter gegen sich gepfiffen. So auch bei der 0:3-Niederlage der Pscheidt-Elf am vergangenen Sonntag in Edling. Besonders bitter diesmal, weil der Elfmeter - wie sich später herausstellte - die Niederlage einleitete.

Es war noch nicht mal eine Minute in Edling gespielt, da krachte es schon hinter SVA-Keeper Martin Neumaier. Gerhard Mittermaier hatte zuvor seinen Gegenspieler im Strafraum angeblich elfmeterreif geschubst. Der Schiedsrichter blieb zum Entsetzen der Albachinger kompromisslos und deutete auf dem ominösen Punkt im 16-Meter-Raum. Florian Maierbacher ließ bei seinem Elfmeter-Schuß ins linke untere Eck keine Chance und erzielte die 1:0-Führung. Das ging ja schon mal gut los.

SVA hatte mehr von der Partie

Die Albachinger zeigten sich allerdings nicht geschockt von diesem frühen Rückstand. Bernhard Mayer hatte bereits fünf Minuten nach dem Strafstoß nach schöner Vorarbeit von Michael Eberherr eine sehr gute

Möglichkeit zum Ausgleich. Doch Mayer scheiterte am Edlinger Torhüter.

Auch in der Folgezeit kombinierte der SVA bis zum Strafraum gefällig. Doch dann war meistens Endstation oder der Abschluß zu ungefährlich. Auch dieses zieht sich wie ein „roter Faden“ durch die Rückrunde der SVA-Ersten. Bis zum Sechzehner wird schön kombiniert, doch dann wird fast nie der Abschluß gesucht, der Ball vertändelt.

Pscheidt-Elf mit einigen Verletzten

Bernhard Eberherr, Robert Mayer, Jürgen Liebmann - eigentlich Namen, welche der Fan in der SVA-Startformation sucht. Doch diesmal suchte er vergeblich. Außerdem war die komplette Offensiv-Abteilung mit Jürgen Nagerl, Alfred Trautbeck und Bernhard Mayer geschwächt. Nun zur zweiten Hälfte der Partie: Edling spielte weiterhin geschickt, ließ sich in die eigene Hälfte



Ging Grippegeschwächt in das Spiel: Bernhard Mayer hatte trotzdem auch eine gute Möglichkeit zum Ausgleich beim Spiel Edling gegen SVA. Foto: Zech

zurückfallen und wollte durch Konter den Sack zumachen. In der 62. Minute kam Edling erst zum zweiten Mal vor das SVA-Tor, doch diesmal schlug das Leder ein. Zuerst konnte Neumaier noch retten, doch dann wurde die Kugel ins Netz befördert. In der 80. Minute hatte der SVA nicht nur mehr kein Glück, es kam auch noch Pech dazu. Frank Tremmel setzte sich gut auf seiner linken Seite durch, wanderte in den Strafraum, doch sein Schuß ging an den Pfosten der Edlinger. Originalton von

Gerhard Mittermaier: „Die machen halt aus ihren Chancen Tore.“ So geschehen auch zum Schlußpfiff mit dem 3:0-Endstandtor gegen den nun stark abstiegsbedrohten SV Albaching.

Aufstellung des SVA:

Martin Neumaier - Georg Edlbergmeier (ab 75. Min. Christian Fleidl) - Gerhard Mittermaier (ab 84. Min. Martin Vital) - Thomas Hinterberger - Markus Etmüller - Bodo Eberherr - Michael Eberherr - Frank Tremmel - Bernhard Mayer (ab 62. Min. Daniel Neumann) - Jürgen Nagerl - Alfred Trautbeck

Tabelle Kreisklasse 2

SVA - Erste Mannschaft

1. SV Ostermünchen	51:28	38
2. ASV Rott	55:25	35
3. ASV Eggstätt	40:25	33
4. SV Höslwang	38:23	33
5. Türk Waldkraiburg	27:22	31
6. SpVgg Pittenhart	38:38	27
7. SV Aschau/Inn	35:35	25
8. FC Grünthal	33:39	23
9. SV-DJK Edling	29:30	22
10. TV Kraiburg	30:41	20
11. SV Albaching	23:49	14
12. TSV Emmering	29:47	12
13. TSV Gars	22:48	11

Torschützen Erste Mannschaft



11 Tore: Alfred Trautbeck
4 Tore: Jürgen Nagerl
3 Tore: Bernhard Mayer
2 Tore: Bernhard Eberherr
1 Tor: Markus Etmüller
 Thomas Hinterberger
 Robert Mayer

Die SVA-Spiele bis Saisonende

Erste Mannschaft

So. 06.05. SVA - Rott
 So. 13.05. Eggstätt - SVA
 So. 20.05. SVA - Grünthal
 So. 27.05. Gars - SVA
 Do. 31.05. SVA - Aschau (18.30)
 So. 10.06. *spielfrei*

Zweite Mannschaft

So. 06.05. SVA - Forsting
 So. 13.05. Söchtenau - SVA
 So. 20.05. SVA - Genclerbirligi
 So. 27.05. Ramerberg - SVA
 Di. 05.06. SVA - Eiselfing (18.30)
 So. 10.06. Soyen - SVA

13.00 Uhr 2. Mannschaft - 15.00 Uhr 1. Mannschaft

Gut Forsting



PRIVAT-BRAUEREI

GUT FORSTING E.G.



Elektro Birkmaier

Meisterbetrieb

Elektroinstallation Reparaturen Ausführung
 Elektrogeräte Steuerungstechnik Beratung
 Sat - Anlagen Geräte-/ Anlagenprüfung Planung

Zell 5 ~ 83544 Albaching

Tel. u. Fax 08076 / 1415 Mobil 0170/4056351

Die Meisterschaft ist wieder offen

SVA 2 punktet im Titelkampf gegen Babensham 3 mit einem 4:3-Sieg - Schwimmer alle Treffer

Babensham (jo) - „Unser Ziel lautet klar: Der zweite Tabellenplatz und somit der Aufstieg in die B-Klasse, den wir uns auch wirklich verdient hätten“, so ein hochzufriedener und überraschter Coach Bernd Eberherr. Denn die Zweite Fußballmannschaft des SVA gewann in Babensham mit 4:3 und meldete sich somit eindrucksvoll im Titelkampf und im Kampf um den Aufstieg zurück.

Eine starke Abwehr mit einem starken Keeper Lichtlein, sowie ein starkes Mittelfeld und einem überragenden Sturm - allen voran Christian Schwimmer, der seine Saisontreffer 11 bis 14 erzielte - war es zu verdanken, dass der

Tabellenführer Babensham 3 auswärts bravours mit 4:3 geschlagen wurde. „Eine geschlossene Mannschaftsleistung, vom ersten bis zum 14. Mann haben alle gekämpft bis zum Umfallen, und das bei wirklich heißen Temperaturen“, so ein überraschter und hochzufriedener Chefcoach der Zweiten Mannschaft, Bernd Eberherr.

Insgesamt fünf Torchancen hatte Stürmer Christian Schwimmer zu verbuchen, vier davon verwandelte er für den SVA. Und bei drei dieser vier Treffer

war Helmut Mittermaier der Vorgaben-Spezialist. Einmal war Guiseppe Cosentino der Flankengeber für einen überragenden Schwimmer. Doch auch die starke Abwehrleistung des SVA 2 sei hier nochmal erwähnt. Des weiteren hatten noch Gerhard Krahl, Helmut Mittermaier und Johannes Wimmer gute Einschussmöglichkeiten.

Babensham ließ nicht locker

Die ersten Treffer fielen in der 15. und 24. Minute. Doch der 2:0-Vorsprung machte den Gegnern nichts aus. Babensham 3 kam besser ins Spiel und ließ nie locker, was einige Großchancen verdeutlichten.

Auch nach dem 3:0 in der 65. Minute gab Babensham nie auf und erzielte in der 70. das 1:3. Das 2:3 fiel in der 85. Minute und der SVA bekam weiche Knie. Doch wiederum Schwimmer war es, der in der 88. Minute das 4:2 schoss. Nach dickem Patzer von SVA-Keeper Lichtlein, der Sanftl ein Eigentor auflegte, stand es in der 90. Minute nur noch 4:3, doch kurz darauf kam es zum Schlusspfiff. Hier sei erwähnt, dass Lichtlein ansonsten einen spitzen Tag erwischte, auch ihm war der Sieg zu verdanken, der am Schluss in der Kabine ordentlich beschrieben und gefeiert wurde.



Ein Garant in der SVA-Zweiten: Christian Schwimmer erzielte vier Treffer in einem Spiel. Foto: Zech

Aufstellung des SVA:

Andreas Lichtlein - Florian Sanftl - Martin Vital - Robert Eberherr - Georg Stürzl - Manuel Krebs (ab 59. Min. Gerhard Krahl) - Günther Mittermaier (ab 79. Min. Boni Viehhauser) - Michael Mittermaier (ab 81. Min. Johannes Wimmer) - Helmut Mittermaier - Guiseppe Cosentino - Christian Schwimmer

Torschützen Zweite Mannschaft

- 14 Tore:** Christian Schwimmer
8 Tore: Bodo Eberherr
 Florian Sanftl
6 Tore: Daniel Neumann
4 Tore: Georg Stürzl
3 Tore: Günther Djeremester
 Florian Eberherr
 Michael Eberherr
 Christian Fleidl
2 Tore: Christian Bareuther
 Thomas Hinterberger
 Gerhard Krahl
 Helmut Mittermaier
1 Tor: Giuseppe Cosentino
 Robert Eberherr
 Andreas Hinterberger
 Manuel Krebs
 Michael Mittermaier
 Boni Viehhauser
2 Eigentore

Tabelle C-Klasse 2

SVA - Zweite Mannschaft

1. TSV Babensham 3	60:25	45
2. SV Albaching	68:27	42
3. SV Söchtenau 2	37:21	35
4. SV Vogtareuth 2	54:31	33
5. SV Schlossberg 2	49:41	28
6. SV Ramerberg 2	42:31	24
7. SV Forsting 2	32:24	24
8. Gencerbirli 2	29:37	18
9. DJK Griesstätt 2	32:46	18
10. SV Amerang 2	28:48	14
11. TSV Eiselfing 2	39:64	12
12. TSV Soyen 2	31:50	11
13. SV Schonstett 2	13:69	3

Schlosserei - Spenglerei

Winfried Göschl

Stahlbau

Bauschlosserei

Spenglerarbeiten

Blechdächer

Büro: Schwalbenweg 2 83544 Albaching
 Tel. 08076/1747 Fax. 08076/1723
 Werkstatt: Wasserburgerstr. 5 83544 Albaching
 Tel. 08076/9775 Fax. 08076/9775

PLANEN BAUEN RENOVIEREN

übernehme:

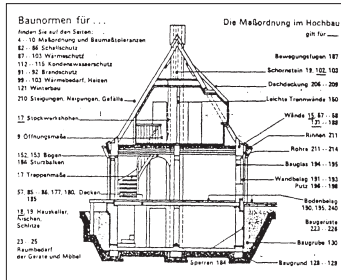
Planung, Ausschreibung,
Statik und Beratung für:

Wohnhäuser, landwirtsch.
Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl

Maurermeister und
Bautechniker

Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452



Franz Brich bleibt Chef bei den Gartlern

Wahlen beim Obst- und Gartenbauverein mit einigen Veränderungen

Albaching (fk) - Bei der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Albaching konnte Vorstand Franz Brich sowohl Bürgermeister August Seidinger und den Kreisvorstand der Gartenbauvereine des Landkreises Rosenheim Sepp Gartner begrüßen.

Von den insgesamt etwa 80 Mitgliedern des Vereins, der laut einer Urkunde schon rund 100 Jahre besteht, waren rund zwei Drittel der Einladung zur Jahreshauptversammlung gefolgt. Gekommen sind auch weitere Interessierte.

Großer Einsatz beim Blumenkorso

Vorstand Franz Brich erinnerte in seinem Jahresbericht an den Blumenkorso mit blumengeschmücktem Kinderbulldog, Korbwagen, Leiterwagerl und Fahrrädern mit 16 Personen. Nach dem Kassenbericht und der Entlastung der Vorstandschaft konnte zur Neuwahl geschritten werden. Nachdem niemand bereit war, als 1. Vorstand

zu kandidieren, erklärte sich Franz Brich noch einmal bereit, zur Wahl anzutreten. Die Wahl ergab folgendes Ergebnis: Erster Vorstand bleibt Franz Brich, Zweite Vorsitzende ist Anna Weber, Schriftführerin Lotte Brich und Kassenwart Marlene Raab.

Als Beisitzer wurden Horst Rotter, Marlene Seidinger, Fini Reithmeier und Traudl Freundl gewählt. Der Vorstand bedankte sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Fini Fenzl, Irmgard Brandt und Anselm Ettmüller für die Mitarbeit und bat sie weiter aktiv den Verein zu unterstützen. Anschließend konnten die Anwesenden den lehrreichen Diavortrag „Durch das Gartenjahr“ von Sepp Gartner sehen.

Für das laufende Jahr sind noch folgende Aktionen geplant: Ausflug nach Weihestephana, Fahrt zum Obstlehrweg Ratzinger Höhe, Salatessen, Vortrag über Obstverwertung, Pflanzentausch und Beteiligung am Adventsmarkt.



Der Gartlerchef fühlt sich auch im Kinder-Garten wohl: Der alte und neue Vorstand Franz Brich beim Arbeitseinsatz am Kindergarten.
Foto: Konrad

„Natur im Hausgarten“

Wettbewerb des Landratsamtes

Albaching (fk) - Das Landratsamt Rosenheim, Sachgebiet Gartenkultur und Landespflege, veranstaltet einen Wettbewerb zum Thema „Natur im Hausgarten.“ Dabei wird nach folgenden Kriterien bewertet:

Erstens: Bedeutung für das Orts- und Landschaftsbild (Eingrünung, Hofbaum, nicht versiegelte Flächen). Zweitens: Biotope im Garten (Trockenmauer, Feuchtbiotop). Drittens: Hilfen für die Besiedelung des Gartens

(Nistkästen, Reisighaufen). Viertens: Ökologische Garten-nutzung (Obstgarten, Mischkultur, Regenwassernutzung, biologischer Pflanzenschutz).

Fünftens: Erlebniswert des Gartens für die Familie (Spielgelegenheiten für Kinder und Erwachsene, Rückzugsecken, Beobachtungspunkte)

Letzter Meldetermin für die Teilnahme ist Montag, 18. Juni bei Franz Brich (Tel. 08076 / 342).

Obst- und Gartenbauverein

Von Baum zu Baum radeln wir am Sonntag, 6. Mai. Treffpunkt ist um 13 Uhr bei der Franzosenlinde am Albachinger Pfarr-

hof. Es kann jeder mitradeln, der ein verkehrssicheres Fahrrad hat und auf öffentlichen Straßen fahren kann.

SCHMID-LANDTECHNIK MASCHINEN- UND GERÄTEBAU



STEYR-Traktoren

- Reparaturwerkstätte
- Ersatzteillager
- Westfalia-Melkanlagen
- Stihl-Stützpunkt
- Spenglerei - Schlosserei

83562 Rechtmehring - Hauptstr. 11

Tel. 0 80 76 - 2 80
Fax 0 80 76 - 81 54

Vom Erzeuger - zum Verbraucher

Geflügel

Eier

Sonig

Friesinger Sebastian Telefon: 08076
Schacha 3, 83544 Albaching 8282 oder 228

Erneut feiert ein Albachinger Traditionsverein ein rundes Gründungsjubiläum:

Soldaten- und Krieger werden 125

Festwochenende am 9. und 11. Juni 2001 - Festgottesdienst, Grillfeier und Kesselfleischessen

Albaching - Zum 125jährigen Bestehen des Soldaten- und Kriegervereins Albaching lädt der Traditionsverein alle Gemeindebürger, Ortsvereine und Nachbarvereine zu einem Festwochenende im kommenden Juni ein. Die Feierlichkeiten werden am Samstag, den 9. Juni und Montag, den 11. Juni über die Bühne gehen.

Die Feierlichkeiten des Soldaten- und Kriegervereins Albaching beginnen am Freitag, den 11. Juni um 19 Uhr mit einem Festgottesdienst im Albachinger Pfarrgarten. Die Aufstellung zum Kirchengang ist dabei um 18.45 Uhr. Treffpunkt hierfür ist beim Feuerwehrhaus.

Festgottesdienst mit Totengedenken

Der Zug marschiert anschließend den Floriansweg entlang vorbei an der Dorfsinsel zum Pfarrgarten. Nach dem Festgottesdienst mit Totengedenken am Kriegerdenkmal kommt es zum

gemütlichen Beisammensein im Feuerwehrhaus. Dabei wird die Blaskapelle Albaching-Pemmering für Stimmung sorgen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt werden. Es gibt Gegrilltes, warme und kalte Speisen, sowie Getränke aller Art und Kaffee mit Kuchen.

Der darauffolgende Montag, dies ist der 11. Juni, steht wiederum im Zeichen der Gemütlichkeit und Geselligkeit. Erneut findet im Feuerwehrhaus ein

Kesselfleischessen statt. Es wird diesmal das „Kleeblatt-Duo“ (Gust Wimmer und Franz Schneider) ihr Bestes geben. Diese beiden strammen Bur-schen unterhalten die Gäste mit

Witz und Musik für jung und alt. Die Gaudi wird dabei bestimmt nicht zu kurz kommen, da sind sich die Organisatoren sowie die Vorstandschaft des Soldaten- und Kriegervereins Albaching, allen voran Vorstand Manfred Karrasch, sicher. An beiden Tagen ist zu-

dem für die Kinder der Spaß garantiert - eine Hüpfburg wird am Feuerwehrhaus stehen und für reichlich Andrang sorgen. Die Albachinger Veteraner gründeten sich im Jahre 1876, da-

mals trug der Verein den Namen „Veteraner- und Kriegerverein der Pfarrei Albaching“. Im selben Jahr erhielt der Verein sein erstes Fahmentuch. 28 Jahre später erwarb der Verein ein mittlerweile wertvolles Kulturgut, die zweite Fahne mit Bouillionsstickereien.

1953 Wiederbelebung nach Kriegsende

Acht Jahre nach Ende des zweiten Weltkrieges, 1953, durften die Vereinstätigkeiten wieder aufgenommen werden. Mit den Festtagen zum 80jährigen Gründungsfest feierte der Verein im Juni 1956 sein erstes großes Fest, gefolgt von der 100-Jahr-Feier 1976. In diesem Jahr erhielt der Verein auch die dritte Fahne und den jetzigen Namen „Soldaten und Kriegerverein Albaching“. **Anton Wimmer / jo**



SIE HABEN BESSERES ZU TUN, ALS ÜBER GELD NACHZUDENKEN.

Wer das erste Geld verdient, verdient auch eine erstklassige Beratung. Für alle Berufsanfänger gibt's unser Sparkassen-StartSet. Da ist alles drin. Fragen Sie uns.



**KREIS- UND STADTSPARKASSE
WASSERBURG AM INN
Geschäftsstelle Albaching**

FC Bayern von RSA-Kids bestürmt

150 Teilnehmer beim Prima-Giro-Ausflug der Raiffeisenbank Rechtmehring-Soyen-Albaching eG

Albaching / Rechtmehring / Soyen / München (jo) - „Auf gehts zur Autogramme-Jagd“ lautete das allseits umjubelte Motto der diesjährigen Prima-Giro-Fahrt der Raiffeisenbank RSA eG. Der Fußball-Spitzenclub FC Bayern war das Ziel von über 150 Kindern und den erfahrenen Betreuern der örtlichen Genossenschaftsbank.

In aller Frühe starteten drei vollbesetzte Busse von Rechtmehring, Soyen und Albaching aus in Richtung Säbener Straße, München. Inhalt der Busse: 150 Fans des europäischen Fußball-Spitzenclubs FC Bayern München. Ziel: Das Trainingsgelände des FC Bayern an der Säbener Straße. Beim dort stattgefundenen Trainingsvormittag der Profi-Mannschaft konnte sich so mancher Fußball-Narr ein paar Tricks und Kniffe anschauen, bzw. konnten Fotos von den Lieblingsspielern „live, in Aktion und in Farbe“ erknipst werden. Anschließend gab es ordentliche Stärkung im „FC Bayern Clubrestaurant“. Doch das Essen war nur von kurzer Dauer,

da die Spieler, Trainer und Manager Hoeneß aus den Umkleidekabinen zu den Kids kamen, um brav alle Autogrammwünsche zu erfüllen. Dabei konnte man merken, dass den Profi-Kickern besonders die Jugendlichen am Herzen liegen. Die Fans der Zukunft wurden nett empfangen und jeder Autogrammwunsch wurde erfüllt.

IMAX-Film über New York

Am Nachmittag gings dann weiter zum IMAX-Kino in der Münchner Innenstadt. Dort sahen sich - vom FC Bayern immer noch schwärmende und zufriedene - 150 Kinder einen



Früh übt sich, was ein echter „Roter“ werden will: Drei Bayern-Fans bei der Prima-Giro-Fahrt. Foto: Froitzhuber

IMAX-Film über New York an. Die dreidimensionale Wirkung des Film war für alle Zuseher sehr beeindruckend. Bei der Heimfahrt bekamen die Jugendlichen noch nützliche Tipps von Ihren Jugendberatern der Raiffeisenbank Rechtmehring-Soyen-

Albaching eG. Des weiteren wurden bei einem großen FC Bayern-Quiz ganze Autogrammkarten-Kollektionen an den Mann gebracht. Zum Teil wurden diese überraschenderweise von Fans des TSV 1860 München gewonnen.



BROT- und FEINBÄCKEREI

Zeno Daumoser

mit Stehcafé ab 6.30 Uhr geöffnet



Angebot in der Woche vom 30.4.2001 bis 5.5.2001

Ferrero Nutella 400g
Rosenmehl 2,5kg
Milka Schokolade 100g
Himmlisches Tröpfchen 1l
Langnese Vienetta Eis 500ml
Dr. Oettker Pizza Ristorante
Ehrmann Almighurt 500g
Edelweiss Camembert 125g

2,22 DM
2,99 DM
-,99 DM
2,49 DM
2,22 DM
3,69 DM
1,69 DM
1,79 DM

Sprossen:

- beeinflussen den Stoffwechsel positiv
- sind eine reichhaltige Vitalstoffquelle
- wirken entschlackend
- sind ein natürliches Stärkungs- und Aufbaumittel für die ganze Familie, bes. für Sportler und Schwangere

Beachten Sie wöchentlich unsere Postwurfsendung, oder die Angebote am Mittwoch in der Tageszeitung

Diese Woche **NEU NEU NEU NEU Sprossenliebe**

Brot der Woche. Besonders zu empfehlen

Unsere Backwaren gibt es täglich frisch auch in

Frischemarkt Albaching, Postgasse 7
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 7.30 - 18 Uhr
Samstag 7.30 - 12.30 Uhr
Tel. und Fax: 08076 / 7263

Hauptgeschäft
Schulstraße 1
83562 Rechtmehring

Bäckerei u. Lebensmittel
Kirchplatz 2
83558 Maitenbeth

Direkt beim Penny Markt
Gewerbering 1
83533 Edling

Irene Huber
Hauptstraße 1
83562 Freimehring

Nb-Leserbriefe

(zu dem zugehörigen Artikel in der Wasserburger Zeitung)

Scheunenhof in Albaching

Sensation entdeckt durch drei „heilige“ oder „scheinheilige“ Kinder.

Man glaubt es kaum, ein Scheunenhof. Leider hat der Eigentümer an jeglichem Komfort gespart. Kein Wasser, kein Licht und das Heulager mehr als alt. Wem wundert es, dass bei solchen karglichen Verhältnissen mit etwas offenen Licht eingeheizt wird. Doch das fließende Wasser, welches mit Eimern beschafft wurde, konnte nicht erwärmt werden. Es erlosch das Feuerlein leider oder Gott sei Dank. Denn dieses Noble-Quartier muss ja noch für andere herhalten. Sprich dem müden Nachwuchs bei diversen Fußballheimspielen. Mensch, beinahe hätte man es vergessen!!! Bei Großveranstaltungen der Soli und Feuerwehr wurde es als Stundenhof für Jugendliche und nicht mehr so Jugendliche vermittelt. Manch einer freute sich über den roten Teppich, der zum Empfang vor der Herberge ausgebreitet war. Jedoch dauerte die Freude nicht lang, da sich dieser als Egge entpuppte und im Vorfeld für blaue Überraschungen sorgte.

Ja so ein Heuschober ist schon was tolles für Alt und Jung. Doch zurück zum Eigner. Der will dass die Quartierer ihre Logiskosten berappen. Ja nun zahlt mal schön ihr drei Heiligen: Ach jetzt sinds ja nur noch zwei.

Ist auch gut. Viel leichter teilt es sich durch zwei: einer zahlt den Eimer Wasser und der andere eine Handvoll altes Heu. Der Dritte hatte ja nur die zündende Idee.

Moral von der Geschichte - drei Jahre altes Heu gehört in den Schober nicht.

N. Rubelius





Markus Hairshop

Jnh. Markus Hesse
Hauptstraße 15
Telefon 08076 / 374
83539 Pfaffing



Mein Papa kann das!

Albaching. Einen besonderen Tag erlebten die Kinder der Eltern - Kind Gruppen in den vergangenen Wochen. Sie trafen sich nur mit dem Papa zu einer gemeinsamen Gruppenstunde an einem Sonntag im Gruppenraum. Nach einem kurzen Kennenlernspiel hörten sie eine Bildergeschichte über den Wind. Anschließend ging es mit Basteln und werken weiter. Mit vereinten Kräften wurden viele Löcher in Holzscheiben gebohrt, Bambusstäbe mit Schnüren versehen unzählige Holzperlen aufgefädelt und alle Teile miteinander verknotet. Alle wohl klingenden Windspiele waren bis zur gemeinsamen Brotzeit fertig. Zu Hause konnten die großen und kleinen Bastler ihr gemeinsames Werk stolz vorführen. Ein herzliches Dankeschön an die Fa. Trockenausbau Hans Karl für die großzügige Materialspende.

Bärbel Pfitzmeier



Getränke WIMMER

Rechtmehring - Hart

Tel. 08076 / 233

5/2001

Metzgerei Sewald

Tel.: 08076 / 1825

im Angebot, solange der Vorrat reicht

Rinderbraten und Rouladen	kg	12,90
Dicke	kg	8,90
Debrezine	kg	9,90
Wollwurst	kg	9,90
Pressack gemischt	kg	6,90



In stillem Gedenken erinnern wir uns an die kürzlich verstorbene Emmi Demmel. Sie hat viele Jahre die Albachinger als Wirtin im Gasthaus Kreuzwirt begleitet. Nach einigen Jahren voller Schmerzen und Hoffnungen ist sie nun von uns geschieden, doch die Erinnerungen werden lebendig bleiben.



Theater

Zum Theater nach Altötting fährt der Theater- und Musikverein Albaching am 13. Juli. Die Halsbacher Theaterspieler führen hinter der Basilika das Stück „Der hinkende Bote“ auf. Für die Fahrt wird eigens ein Bus organisiert. Wer Interesse hat mitzufahren, der sollte sich bei Wast Friesinger anmelden. Die Kosten für die Aufführung betragen 24 Mark. Der Bus wird vom Theaterverein finanziert.



Franz Xaver Brenzinger

Wein aus Portugal - Postgasse 1
83544 Albaching - Tel. 0 80 76 / 83 00

Hallo Karten- und Sammlerfreunde

Ludwig Ettmüller hat bisher 3.600 Kartenspiele gesammelt

Albaching/Kalteneck (hm) - Wer kann sich noch an die Nb-Ausgabe 02/98 erinnern. Dams wurde erstmals das Hobby des Land- und Forstwirts Ludwig Ettmüller aus Kalteneck vorgestellt. Zwischenzeitlich hat sich einiges getan. Aus 1.400 Schafkopf-Tarok-Spielkarten wurden 3.600. Deswegen musste auch ein neuer Ausstellungsraum her. Übersichtlich auf rund 40 Quadratmeter Regalfläche hat der leidenschaftliche Sammler seine vielen Exemplare abgelegt. Wer Interesse an einer Besichtigung hat, kann dies jederzeit nach vorheriger telefonischer Anmeldung (08076-1330) tun.

Eine Bitte hat Ludwig Ettmüller: Tatkräftige Unterstützung beim Sammeln. Denn mit der gewaltigen Zunahme seines Kartenkontingentes, wird es immer schwieriger, neue Kartenbilder aufzutreiben. Wer ein Kartenspiel mit Werbeaufdruck



Ludwig Ettmüller in seinem Sammlerparadies: 3600 Kartenspiele lagern in den Regalen.
Foto: Maier

auf der Rückseite hat, sollte deshalb Kontakt mit ihm aufnehmen. Er fährt zwar zu vielen Tausch- und Flohmärkten von Schwaben bis in die Oberpfalz, aber wie gesagt, neue Karten werden immer rarer. Also ist

Unterstützung angesagt. Sein Traumziel, die Aufnahme in das „Guinness-Buch der Rekorde“ hat er noch lange nicht aufgegeben. Doch dazu sind noch ein paar tausend Karten notwendig.

CAFE WANGER
Inh. Mariele Winkler
Hauptstr. 36 83527 Haag i.OB
Tel. 08072 / 8645
Öffnungszeiten:
Täglich von 10 - 1 Uhr
Sonntag von 13 - 1 Uhr
Ladenverkauf
Sonntag von 13 - 17 Uhr
Täglich frische Bäckerei- und Konditoreierzeugnisse
der Firma Daumoser



Schule

Ein Legasthenie / Dyskalkulievortrag findet am 4. Mai um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Pfaffing statt. Referentin ist Ulrike Tribus. Dieser Vortrag richtet sich nicht nur an Eltern, deren Kinder Lese- und Rechenschwächen bzw. Rechenschwächen haben, sondern an alle Eltern. Denn der Umgang mit lernschwachen Kindern und das Verständnis dafür ist für jeden interessant.



ALFRED WEIGL

MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALEREI
SCHRIFT UND LACKIERUNG

KELLERBERG • 83539 FORSTING •

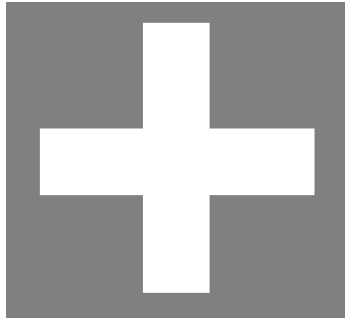
☎ (08094) 587

Es hat ja mal so weit kommen müssen:

Länderspiel in Oibich

Albaching - Schweiz am 4. Mai im Nb-Stadion

Albaching (jo) - Dies ist kein verspäteter Aprilscherz, nein, es ist die pure Wahrheit: Denn ein Leckerbissen der besonderen Art erwartet Albaching am Freitag, den 4. Mai im heimischen Nasenbach-Stadion. Dort treffen nämlich „Stars“ aus Deutschland bzw. dem Albachinger Umkreis sowie eine „Eliteauswahl“ aus der Schweiz zu einem Freundschaftsspiel zusammen.



Georg Stürzl der Mr. Organisator

Weil Georg Stürzl, ein aktiver Kicker der Zweiten Fußball-Mannschaft des SV Albaching, zur Schweiz besondere Kontakte besitzt, kam die Idee auf, ein sogenanntes „Länderspiel“ zu organisieren. Nach langen Vorverhandlungen ist es nun endlich soweit: Am Freitag, den 9. Mai um 19 Uhr treffen die beiden Teams aus Deutschland bzw. Albaching und der Schweiz aufeinander. Und bevor die Vereinswimpel getauscht werden, wird es noch einen be-

sonderen Gag geben. Ehe das Spiel vor hoffentlich ausverkauftem Stadion angepfiffen wird, werden die Deutsche und die Schweizerische Nationalhymne gespielt und gesungen. Zum Mitsingen wird natürlich aufgefordert werden.

Bis Redaktionsschluß gab es seitens des SVA-Trainerteams Pscheidt und Eberherr keine Auskunft über die Aufstellung an diesem Abend. „Aus taktischen Gründen wird dies geheim gehalten“, so Pscheidt zur Nb-Sportredaktion. Es wird jedoch gemunkelt, dass einige Routiniers zum Einsatz kommen werden. Viel Spaß dabei!

Enthaltung wie ein Nein

Jagdgenossen änderten ihre Satzung

Albaching (fk) - In ihrer Versammlung am Mittwoch, 17. Januar dieses Jahres hat die Jagdgenossenschaft Utzenbichl ihre Satzung in zwei Punkten geändert.

So wurden bei bisherigen Abstimmungen die Stimmenthaltungen nicht mitgezählt. Nach der neuen Mustersatzung, die in diesem Punkt verbindlich ist, werden nun Stimmenthaltungen mitgezählt; das heißt sie wirken sich wie Nein-Stimmen aus. Die zweite Änderung befasst sich mit Abstimmungen, die sich auf ein Rechtsgeschäft zwi-

schen der Jagdgenossenschaft und einem ihrer Mitglieder beziehen. In solchen Abstimmungen durfte bisher der betreffende Jagdgenosse nicht teilnehmen. Nach der neuen, auch in diesem Punkt verbindlichen Mustersatzung, darf ein Jagdgenosse das Stimmrecht ausüben, wenn darüber Beschluss gefasst wird, ob ihm die Nutzung der Jagd überlassen werden soll.

Wer weitere Fragen zur neuen Satzung hat, kann diese beim Jagdvorstand Nikolaus Barth in Grasweg einsehen.



Schützen

Der Schützenstammtisch findet in diesem Sommer wieder jeden ersten Freitag im Monat statt. Der „Startschuss“ fällt am Freitag, 4. Mai um 20 Uhr im Gasthaus Steinacker in Kalteneck.

Jagdgenossen

Die Auszahlung des Jagdpachtschillings der Jagdgenossenschaft Utzenbichl erfolgt vom Mittwoch, 2. Mai bis Dienstag, 15. Mai 2001 bei der Raiffeisenbank Albaching.



Bio-Café LandLust

hausgemachte Kuchen und Torten, Kaffee,
verschiedene Teesorten, heiße Schokolade,
Säfte, Biere, Weine, kleine Brotzeiten
.... alles aus ökologischer Erzeugung

Sie finden uns 1,5 km nördlich von Albaching zwischen Maitenbeth (AGIP-Tankstelle) und Forsting (B 304)
(an der Verbindungsstraße Maitenbeth - Albaching)
geöffnet: Sonn- und Feiertag von 13:30 - 18:00 Uhr

die Ziegenmeierei Oberlohe
.... Ihr Ausflugsziel am Sonntag
Familie Oexle, 83558 Maitenbeth, Tel. 0 80 76 / 91 97-0

AMBUKA

Ambulante Kranken- u. Altenpflege
Betreutes Wohnen



Hausliche
Wohnen

Reiter Str. 24
EHLING ANTON

Wir bieten fachkundige Pflege von Kranken und Alten Menschen mit folgenden Leistungen

- **Pflegeleistungsberatung**
- **Grundpflege**
- **Behandlungspflege**
- **Verleih u. Vermittlung von Pflegehilfsmitteln**
- **Betreutes Wohnen**

83527 HAAG/ OBB.

TEL. (08072) 374 915 FAX (08072) 374 915
www.ambuka.de E-Mail : ambuka@iv.de

- Grabmale aus Marmor u. Granit
- Holz- und Eisenkreuze
- Inschriften und Reparaturen

**Wir sind die Spezialisten
für gute Handwerksarbeit**

STEINMETZ BILDHAUER HUPF

FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN

ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN
OED 9 - 83564 SOYEN - TEL. 08071/51949, FAX 51752

Pfarrversammlung in Pfaffing angehalten

Auch die neue Gottesdienstordnung für Albaching stand auf dem Programm

Pfaffing (mh) - Auf Einladung des Pfarrgemeinderates Pfaffing nahm eine Vertretung des Albachinger Pfarrgemeinderates bei der diesjährigen Versammlung teil. Als wesentliche Programmpunkte war die Vorstellung des Diakonamtes, der Wechsel der Kirchenchorleitung, die Berichte der Kirchenpfleger und vor allem die neue Planung zur Gottesdienstordnung auf der Tagesordnung.

Gerhard Feckl, der Vorsitzende konnte eine große Zahl von Besuchern begrüßen. Die Veranstaltung wurde vom Pfaffinger Frauensingkreis mit "boarischen Gsangln" umrahmt. Im ersten Abschnitt der Versammlung stellte Diakon Reinhold Lindner seinen Aufgabenkreis näher vor. Dabei war ihm wichtig, die begonnenen Kontakte zu vertiefen und auszubauen und seinen Auftrag zur Seelsorge als zentralen Inhalt seiner Wirkung herauszustellen. Das erste Jahr seines Diakonamtes möchte er vor allen Dingen nutzen, an der Seite von Pfarrer Willibald Mittermeier zu lernen und ihn nach Möglichkeit zu entlasten. Er zählte den umfassenden Aufgabenkreis auf, der vom Diakon geleistet werden kann. Insbesondere sind das die liturgische Mitgestaltung von Gottesdiensten, Krankenbesuche und Krankenkommunion, Bibelabende und Gesprächskreise, die Durchführung von Trauungs-, Tauf- und Begräbnisfeierlichkeiten, sowie die Vorbereitung der Kinder für die Erstkommunion und Firmung. In diesem Zusammenhang stellt er auch den Schwerpunkt der Begleitung von Erstkommunionen- und Firmgruppenleiter/innen heraus. Ab Herbst wird dann auch sein Ein-

satz im Religionsunterricht von dritten und vierten Klassen zum Aufgabengebiet gehören.

Verabschiedung von Hans Haas

Gerhard Feckl und Pfarrer Mittermeier nahmen die Gelegenheit der Pfarrversammlung wahr, den langjährigen Leiter des Pfaffinger Kirchenchores Hans Haas mit einem Blumenstrauß zu verabschieden. Ursprünglich wollte er nur für ein Jahr aushelfen, dann aber wurden daraus 11 Jahre, in denen er mit viel Freude und Engagement bei der Sache war. Nun aber hatte man die Gelegenheit, mit Frau Monika Stockmaier eine renommierte und erfahrene Chorleiterin zu gewinnen, die sich der Versammlung vorstellt.

Neues Pfarrzentrum in Pfaffing

Nach der Brotzeitpause berichtete Gerhard Feckl über den Stand des Pfarrzentrumbaus. Es scheint nun bald eine Entscheidung zu fallen. Voraussichtlich wird nun ein Ziegelbau geplant, der auch Platz für die Jugend bringen soll, sowie Räume für eine Reihe von Gruppenaktivitäten vorsieht. Nachfolgend be-

richteten die einzelnen Kirchenpfleger über ihre geleisteten und bevorstehenden Aufgaben. Als größte Aufgabe kann wohl die Trockenlegung der Pfaffinger Kirche und die Befestigung der Friedhofswege genannt werden.

Gottesdienste umgestaltet

Den Abschluss der Versammlung machte Pfarrer Willibald Mittermeier mit seiner Planung der zukünftigen Gottesdienstgestaltung für den bevorstehenden Pfarrverband mit Albaching. Unter anderem wies er darauf hin, dass im Mai Pfarrer Gerhard Gabor seinen Umzug nach Babensham plant und die Übergabe der Wohnungsschlüssel stattfinden wird. Dann werden auch die Gottesdienste in beiden Pfarreien erheblich umgestellt werden müssen. In Pfaffing, Ebrach, Rettenbach und Übermoos wird es daher werktäglich nur noch einmal pro Woche Gottesdienst geben. Eine langfristige Lösung kann darin aber nicht gesehen werden. Pfarrer Mittermeier wies auch auf die aktuelle Situation in Rott, Griesstätt und Pfaffing hin, wo Dekan Blasi nun für alle drei Pfarreien Verantwortung übernommen hat. Er bezeichnete es als Glücksfall, dass unseren Pfarreien mit Diakon Lindner eine

echte Hilfe gegeben wurde. Für Albaching kommt es zu folgenden Änderungen:

Sonntagsgottesdienst in Albaching um 8.30

Die Sonntagsgottesdienste werden zukünftig um 8.30 Uhr beginnen. Das heißt auch, dass es zukünftig an den Sonntagen nur noch einen Gottesdienst geben wird. An den Werktagen werden nur noch zwei Gottesdienste abgehalten werden. Am Dienstag wird dieser um 8 Uhr vormittags sein und am Donnerstag um 19.15 Uhr. Engpässe wird es an den kirchlichen Feiertagen geben. Hier muss gerechnet werden, dass es statt Eucharistiefeiern nunmehr auch Wortgottesdienste geben wird. Ausdrücklich wies Pfarrer Mittermeier darauf hin, dass diese Wortgottesdienste in vollem Umfang der sonntäglichen Pflicht genügen. Andererseits wies er darauf hin, dass gerade für die Albachinger auch viele Gottesdienstbesuche in Ebrach möglich sein werden. Bei den Intentionen sind aber Zusammenfassungen unumgänglich. Pfarrer Mittermeier machte wiederholt darauf aufmerksam, dass die derzeitige Planung als Probelauf zu bewerten sei. Er ist gerne bereit, über aktuelle Probleme zu sprechen und gegebenenfalls nach anderen Lösungen zu suchen.

Ausdrücklich forderte er die Anwesenden auf, in eine Diskussion einzusteigen und Bedenken zur Sprache zu bringen. Es stellte sich aber heraus, dass der Vorschlag zur neuen Gottesdienstplanung wohl von allen als gut durchdacht und fair erkannt worden ist.

Verabschiedung von Pfarrer Gabor

In kleiner Runde berichtet Anselm Ettmüller von der bevorstehenden Verabschiedung von Pfarrer Gerhard Gabor, die im Rahmen und im Anschluss des Christihimmelfahrtshochamtes am 24. Mai geplant ist. Der Pfarrgemeinderat wird in der nächsten Sitzung die weitere Planung besprechen.

 **Trockenbau
Hans KARL**

**IHR PROFI FÜR DEN
INNENAUSBAU MIT RIGIPS**

Wasserburgerstr. 13 - Tel.: 08076/8475
www.Karl-Albaching.de

**Benno
Moser**

Baggerbetrieb
Grabenräumarbeiten

Ödenau 1
83544 Albaching
Tel. 08076 / 10 75



kfd

Frauengemeinschaft

Die Maiandacht der kfd findet am Sonntag, 13. Mai um 19.15 Uhr in der Albachinger Pfarrkirche statt. Die musikalische Umrahmung übernehmen die Kaspatzn mit der bayerischen „Waldler-Messe“. Die Sammlung kommt dem Blumen-

schmuck in der Kirche zugute. Es sind alle sehr herzlich eingeladen.

Der kfd-Ausflug findet am Donnerstag, 7. Juni statt. Dazu ergeht ebenfalls herzliche Einladung.



KLJB

Vortrag über Homöopathie

Die diesjährige Maiandacht findet am Sonntag, den 6. Mai um 19.30 Uhr am Jugendkreuz statt. Anschließend ist ein gemütlicher Grillabend bei Familie Sanftl geplant.

Die nächste Arge findet am Dienstag, den 8. Mai wird in Soyen (Pfarrzentrum) statt. Beginn ist um 20 Uhr.

Die nächste OV-Runde ist für den 28. Mai um 19.30 Uhr angesetzt.

Albaching (fk) - Ein Vortrag zum Thema „Homöopathie für die Hausapotheke“ findet am Montag, 21. Mai um 20 Uhr im Feuerwehrhaus Albaching statt. Den Vortrag hält der Heilpraktiker Herbert Huber aus Zaisering, der Unkostenbeitrag liegt bei 6 Mark. Der Elternbeirat und die Kindergartenleitung laden dazu recht herzlich ein.

Chor ist voll im Einsatz

Albaching (fk) - Jede Menge Termine stehen beim Albachinger Kirchenchor in den nächsten Wochen an. Dazu gehören erstens die Chorproben, die immer am Mittwochabend um 19.45 im Jugendheim stattfinden, die nächsten Treffs sind der 2., 9., 23. und 30. Mai. Dazu sind wie immer neue und interessierte Sänger jederzeit herzlich willkommen. Am Donnerstag, 24.

Mai gestaltet der Kirchenchor um 19 Uhr eine feierliche Maiandacht zusammen mit dem Bläserquartett und weiteren Instrumentalisten. Nach dieser Maiandacht findet auch die Verabschiedung von Pfarrer Gabor statt. Am Sonntag, 3. Juni schließlich ist der Chor, ebenfalls mit Instrumentalisten aus Albaching, beim Pfingstgottesdienst im Einsatz.

Neuaufnahme bei Albachinger Männerkongregation

Albaching. Die Marianische Männerkongregation Albaching lädt ganz herzlich zum Rosenkranz am Samstag, 12. Mai, um 18.45 Uhr in die Pfarrkirche ein. Um 19.15 Uhr ist Abendmesse mit Neuaufnahme durch Präses Pater Kosmas aus Altötting. Alle Mitglieder der Kongrega-

tion und die ganze Pfarrei sind eingeladen. Die musikalische Umrahmung übernehmen die Rohrdorfer Sänger. Nach der hl. Messe findet ein Treffen mit Aussprache im Gatshaus Kalteneck statt.

Anton Mayer

Fit in den Frühling!

Bringen Sie Ihr Vermögen auf Touren!

Mit einer persönlichen Vermögensanalyse finden wir gemeinsam die richtige Anlage-Strategie zur Erreichung Ihrer Ziele.



„Wir sprinten für Ihre Ziele!“

einige Ihrer RSA-Top-Berater

Thomas Wühr

Franz Raßhofer

Siegmond Plieninger

Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank

RSA

persönlich & kompetent

Rechtmeiring: 08076 / 91800 - Soyen: 08071 / 923140 - Albaching: 08076 / 256

www.rbk-rsa.de

Das Paradies der Kinder wächst heran

Vorbildliche Gemeinschaftsaktion von Eltern und Kindergartenteam

Albaching (fk) - Nachdem erst im Oktober letzten Jahres ein Weidenzelt und ein Iglu aus Weidenästen gebaut wurde, haben das Albachinger Kindergartenteam und die Eltern nun erneut das Freigelände des Kindergartens aufgewertet.

Das Ziel: die Schaffung einer naturnahen Erlebniswelt. Geplant wurde die Aktion vom Kindergartenteam und dem Elternbeirat unter Begleitung von Herrn Lorenz, dem Fachberater für Gartenbau und Landschaftspflege. Jede Menge Eltern und Kinder werkten am Samstag, 28. April und legten unter anderem einen Wasserspielplatz mit Schwengelpumpe, ein Trockenflussbett mit Brücke, einen Spielhügel, eine Kriechröhre, einen Kletterbaum, ein Spielhäuschen und verschiedene Sträucher und Büsche an.

Insgesamt bevölkerten etwa 30 Erwachsene und mindestens 40 Kinder das Freigelände, unterstützt wurden sie vom Pflasterer Paul Demmel, der den Kindern sogar ein Nivelliergerät zur Feststellung der Höhenlagen vorführte, von Franz Brich, Franz Staudinger und Josef Heinrich.

Weitere wichtige Unterstützung kam von der Metzgerei Sewald, vom Cafe Oibich und von Getränke Wimmer.



Schwerer Maschineneinsatz will wohlüberlegt sein: Bevor Gust Seidinger seinem schweren Bulldog in Bewegung setzte (rechts oben), tagte der phasenweise bewegungslose Expertenrat (links oben)



Auch die Kinder hatten an diesem Tag viel Freude: Während die einen Wasser aus der Tiefe pumpten, wollten die anderen lieber hoch hinaus
Fotos: Konrad



Mit  Hochzeitskarten wird es erst richtig lustig! Schauen Sie doch mal rein Bei:

 **schnell Druck**
SEIDEL

AIGN 5 - 83 544 Albaching
TELEFON UND TELEFAX:
0 80 76 - 341

Grandls

Hof-Café

in Sandgrub bei Haag Tel. 0 80 72 / 7 44

Gönnen Sie sich eine gemütliche Einkehr in unser Hof-Café

Wir bieten Ihnen:
Hausgemachte Kuchen und Torten, Brotzeiten,
außerdem warme Gerichte

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Bachmeier

Öffnungszeiten: Donnerstag - Sonntag 11 - 23 Uhr
Großer Parkplatz und Kinderspielplatz

Freiwillige Feuerwehr Rechtmehring

Vom 24. bis 28. Mai wird fünf Tage lang in Rechtmehring gefeiert:

Rechtmehring (gg) - Stets im Dienste der Bürger steht die Freiwillige Feuerwehr Rechtmehring nun schon seit 125 Jahren. Grund genug, ausgiebig zu feiern und mit einem gelungenen Festprogramm Gäste aus Nah und Fern nach Rechtmehring einzuladen.

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Rechtmehring. Eine lange Zeit mit vielen Veränderungen.

So wurde 1876 die Feuerwehr gegründet und umfasste die Gemeinden Rechtmehring, Rosenberg und Schleefeld. Bereits im Gründungsjahr wurde ein Spritzenwagen angeschafft. Eine erste Standarte gab es jedoch erst nach 25 Jahren. Zum damaligen Gründungsfest wurde die für „384,50“ Mark erstandene Standarte eingeweiht.

Schwere Jahre gab es zu den Kriegszeiten 1914, da viele Jugendliche und ehemalige Mitglieder für die Kammeraden einstecken mussten, die in den Krieg

zogen. Beim Krieg fielen 23 Mitglieder der Feuerwehr. Einer wurde vermisst.

1931 wurde eine moderne Motorspritze mit Auto angeschafft. Zu dieser Zeit machte sich auch die Freiwillige Feuerwehr Schleefeld selbständig. Die folgenden Kriegsjahre mussten die Feuerwehren oft nach München ausrücken, um Großbrände zu löschen. Nach dem Krieg war es wieder soweit: Ein neues Feuerwehrauto musste angeschafft werden. Dies geschah dann 1962.

1965 musste das alte Feuerwehrhaus der Schule weichen und ein neues Gebäude mit Sire-



Die restaurierte Fahne von 1902 wird an den Festtagen neu gesegnet.

Das Festprogramm vom 24.-28. Mai

Donnerstag, 24. Mai 2001

8.00 Uhr Empfang der Vereine und Festgäste
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Segnung der restaurierten Fahne mit anschließendem Festzug durchs Dorf
Gemeinsames Mittagessen und Überreichung der Erinnerungsgeschenke.
Am Nachmittag besteht die Möglichkeit an Hubschrauber-Rundflügen teilzunehmen

Freitag, 25. Mai 2001

20.00 Uhr Zeltdisco mit dem WBS - Team

Samstag, 26. Mai 2001

20.00 Uhr Unterhaltungsabend im Festzelt mit der Stimmungs- und Showband "Simmi Samma"

Sonntag, 27. Mai 2001

8.45 Uhr Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Rechtmehring
10.00 Uhr politischer Frühschoppen im Festzelt mit Ansprache und Diskussion zu aktuellen politischen Themen

Montag, 28. Mai 2001

19.00 Uhr Kesselfleischessen der Freiw. Feuerwehr und den Korbinianschützen Rechtmehring
Für stimmungsvolle Unterhaltung sorgt das Schneider Duo

ne und Schlauchturm wurde errichtet. Zum 100-jährigen Bestehen 1976 wurde eine neue Fahne geweiht. Zu dieser Zeit war die Feuerwehr schon mit modernen Mitteln wie Funkanlage und einer Rettungsschere ausgestattet.

Im Jahr 1981 war der zweite Neukauf eines Löschfahrzeugs angesagt. Der alte LF8, ein Opel Blitz, erfüllte die Anforderun-

gen nicht mehr. So konnte im Dezember 1982 das neue Feuerwehrauto in Magirus-Werk Ulm abgeholt werden. Dieses war auch bereits mit Atemschutzgeräten ausgestattet.

191 entstand das dritte Feuerwehrhaus

Zum dritten Mal mussten sich die Rechtmehringer 1989 Ge-



feiert ihr 125-jähriges Bestehen

Ein Bierzelt, viele Attraktionen und bekannte Bands geplant



Die aktiven der Feuerwehr Rechtmehring präsentieren sich mit den Fahnen

danken über das Feuerwehrhaus machen. So leisteten die Männer über 1000 freiwillige Arbeitsstunden und errichteten mit Unterstützung der Gemeinde das jetzige Feuerwehrhaus, welches feierlich im Herbst 1991 eingeweiht wurde. Bis zum heutigen Tag wurden noch zahlrei-

che moderne Geräte angeschafft, um den aktuellen Stand der Dinge gerecht zu werden. Auch die Jugendabteilung der Feuerwehr Rechtmehring steht nun schon seit fast 30 Jahren im Dienste der Allgemeinheit. Auf eine bewegte Vergangenheit mit zahlreichen Einsätzen und

Aktionen kann nun die Freiwillige Feuerwehr Rechtmehring zurückblicken. Grund genug, das Jubiläum ausgiebig zu feiern. Und dies wird im Mai auch getan. Es wurden zahlreiche Feuerwehren aus der Umgebung und die Vereine eingeladen, um gemeinsam Ende Mai

die restaurierte Fahne zu segnen, die verstorbenen Mitglieder zu Ehren und für Jung und Alt ein umfangreiches Festprogramm zu bieten.

Eine ausführliche Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Rechtmehring wird in der Festschrift nachzulesen sein.

Preisfest

Reiselustig Urlaubs-Check 29,00	Freispruch FREISPRECH-EINRICHTUNG Ab 85,00 DM	Firstclass ÖLWECHSEL MIT FILTER 19,90 DM Zzgl. Materialkosten REIN. RAUF. RUNTER. RAUS.	Primaklima Klima-Check KOSTENLOS 01.05.-31.05.01
--	---	---	--

Alle Aktionen nur gültig mit diesem Abschnitt !!!



ERMAN & SOHN

Hauptstr. 19, 85643 Tulling Tel. 08094/8040

Achatz schoss 3,6 Teiler bei VG-Schießen

Traditionelles Turnier diesmal in Schleefeld - Eicheneder Schützen vor Rechtmehringer

Schleefeld. Das alljährlich stattfindende VG-Schießen der Gemeinden Rechtmehring und Maitenbeth richteten heuer die Eicheneder Schützen Schleefeld aus und machten auch die beste Platzierung.

Sieger in der Einzelwertung nach Punkten war Richard Achatz, Brand, vor Thomas Bauer, Schleefeld und Markus Schex, Maitenbeth. Als bester Schütze nach Ringen verließ Alexandra Eder, Maitenbeth, mit 97 von 100 Ringen den Schießstand. Ihr folgten Freddi Vital, Rechtmehring und Thomas Bauer, Schleefeld, beide mit 93 Ringen. Mit einem hervorragenden "3,6 Teiler" von Richard Achatz lag dieser deutlich vor Markus Schex (17,5 Teiler) und Willi Ziegler (23,3 Teiler) auf dem 1. Platz. In der Gesamtwertung nach Vereinen lagen die Eicheneder

Schützen aus Schleefeld, vor den Korbinians Schützen Rechtmehring und den Alpenblick Schützen Maitenbeth. Danach folgten die Waldwinkel Schützen aus Brand, die Hubertus Schützen Brandstätt sowie der Fröhliche Winkel aus Marsmeier. Der Gastgeber Schleefeld konnte mit 75 der insgesamt 252 Schützen und Schützinnen die größte Teilnehmerzahl mobilisieren. Vorstand Adi Bareuther freute sich sichtlich über den ersten Platz in der Vereinswertung. Die VG-eigene Wander Schützenscheibe geht damit wieder für ein Jahr nach Schleefeld. **Franz Manzinger**



Die glücklichen Gewinner mit Wander-Schützenscheibe beim VG-Schießen in Schleefeld Foto: Georg Bauer

Generationswechsel bei Feuerwehr

Sebastian Grandl jun. bei Jahreshauptversammlung gewählt

Schleefeld. Zur Jahreshauptversammlung der FFW Schleefeld konnte Vorstand Sebastian Grandl sen. neben zahlreiche Mitglieder auch Bürgermeister Ganslmeier begrüßen. Neben den Berichten standen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Vorstand Sebastian Grandl sen. brachte deutlich zum Ausdruck, dass er sein Amt bei den Neuwahlen zur Verfügung stellen wolle. Nach verschiedenen Diskussionen und Kandidatenvorschlägen erklärte Seb. Grandl jun., dass der sich für das Amt des Vorstandes zur Verfügung stellt, was einstimmig befürwortet wurde. Hans Friesinger bleibt weiterhin 1. Kommandant, sein Stellvertreter wie bisher Clemens Manzinger aus Lungenstett.

Ebenso wurden Kassier Bert Hangl und Schriftführer Franz Manzinger in ihren Ämtern bestätigt. Das Amt des Jugendwartes übernimmt künftig Josef Brandmeier. Als Zeugwart löst Josef Stadler Franz Bauer ab und als Kassenprüfer wurden Jakob Lipp und Franz Manzinger bestellt. Fahnrich Flori Mittermaier bleibt bei seinem Amt und sucht sich seine jeweiligen Fahnenbegleiter selbst. Vor den

Neuwahlen bedankte sich der bisherige Vorstand Grandl in seinem Bericht bei den Aktiven für ihren Einsatz und bei der Gemeinde für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Besonderer Dank galt den Frauen für die Unterstützung beim Hallenfest und für die Pflege und die Reinigung des Feuerwehrhauses. Vor den Neuwahlen berichtete Vorstand Grandl sen., dass im abgelaufenen Vereinsjahr einige Feste und Fahnenweihen besucht wurden. Das eigene Hallenfest war wie jedes Jahr ein voller Erfolg. Heuer steht unter anderem die Teilnahme am Gründungsfest der FFW Rechtmehring auf dem Programm.

Es gab keine Brandeinsätze

Aus dem Bericht vom 1. Kommandanten Hans Friesinger war klar ersichtlich, dass sich das

Betätigungsfeld der Feuerwehr mehr und mehr in Richtung technische Hilfeleistung vor allem bei Unfällen wendet. Es war im Berichtszeitraum kein Brandeinsatz erforderlich gewesen.

Mit dem Besuch der monatlichen Übungen zeigte er sich im großen und ganzen zufrieden. Sehr interessant war die Großübung an der Radaranlage bei Maitenbeth. Für mehr Beteiligung warb er allerdings bei den Funkübungen. Zwei Gruppen legten erfolgreich die Leistungsprüfung ab. Für die Zukunft wünschte er sich, dass Motivation und Eifer in gleicher Form wie bisher vorhanden sei. Für den Herbst ist ein Kinder-Erste-Hilfe-Kurs geplant. Dabei soll speziell die Erste-Hilfe an Kindern und Kleinkindern erlernt und geübt werden.

Jugendwart Klement Manzinger, Berg erläuterte in seinen Ausführungen, dass insgesamt 10 junge Feuerwehr'ler ausgebildet und in den aktiven Dienst überführt worden seien. 68 von den insgesamt 72 Feuerwehren im Landkreis Mühldorf haben mittlerweile eine Jugendfeuerwehr.

Viele der Übungen, Schulungen und Wettkämpfe werde gemeinsam mit der Jugendgruppe der FFW Rechtmehring durchgeführt.

Finanzen sind in Ordnung

Über die finanzielle Situation gab Kassier Bert Hangl einen Überblick. Obwohl für die Schutzanzüge ein Teil der Kosten übernommen wurde und für die Sanierung des Westseits des Feuerwehrhauses etwa die Hälfte der Kosten übernommen werden, besteht kein Anlass zur Sorge um die Finanzen. Ihm wurde eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt. Bürgermeister Ganslmeier hob in seinen Worten die partnerschaftliche Zusammenarbeit hervor. Nach den Berichten wurde die alte Vorstandschaft für die zurückliegende 6-jährige Amtszeit einstimmig entlastet. Der frischgebackene Vorstand Grandl jun. ließ mit motivierenden Worten den offiziellen Teil der Versammlung ausklingen.

Franz Manzinger

Fotokunst in der Kaffeerösterei

Ausstellung von Franz X. Kaiser, Jakob Lipp jun. und Gilbert Pinggera in Rosenheim

Rechtmehring / Rosenheim (jo/jl) - „Fotokunst in der Kaffeerösterei“ ist der Titel einer Ausstellung in der Rosenheimer Kaffeerösterei Dinzler. Jakob Lipp jun. aus Schleefeld (Gemeinde Rechtmehring) zeigt zusammen mit Franz X. Kaiser aus Schnaitsee und Gilbert Pinggera aus Reitmehring ein Spektrum an großformatigen Schwarzweißfotos.

Albachinger Theaterfoto ist auch dabei

Im Mai sind dort in eindrucksvoller Weise umgesetzte Bilder zu den Themen „People-, Tier-, Architektur- und Landschaftsfotografie“ zu sehen. Unter den ausgestellten Fotos ist auch ein Bild aus dem Jahre 1998 vom Albachinger Theaterstück „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ der Gebrüder Grimm. Kennengelernt hatten sich die drei Aussteller 1991 bei einem gemeinsamen Workshop mit der Schleswig-Holsteiner Fotografin Jutta von Pape. Seitdem waren Lipp, Kaiser und Pinggera regelmäßig an Ausstellungen im Wasserburger Kernhaus beteiligt. Die gemeinsame Leidenschaft

zur Fotografie, aber auch zur Kaffeeekultur war ausschlaggebend für die Ausstellung in der Kaffeerösterei der Familie Richter. Die Bilder sind vom 3. bis 31. Mai in der Kaffeerösterei Dinzler, Innstraße 13 in Rosenheim zu sehen. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag, 9 bis 18 Uhr, Samstags von 9 Uhr bis 13 Uhr.

Die Ausstellung „Fotokunst in der Kaffeerösterei“ zeigt wie bereits erwähnt Bilder des Rechtmehringer Fotografen Jakob Lipp jun., der sich diesmal neben der Peoplefotografie und das Fotografieren mit minimaler Kameratechnik auch auf spezielles Filmmaterial wie zum Beispiel Infrarotfilme konzentriert.

„Chlorophylleffekt“ durch Infrarotfotos

Das Festhalten der nicht sichtbaren, da längeren Lichtwellen zeigt Lipp in der Infrarotfotografie mit einer Landschaftsaufnahme. Sehr deutlich ist hier der „Chlorophylleffekt“ erkennbar, das heißt das Blattgrün wird stark aufgeteilt wiedergegeben. Das Nb-Magazin wünscht viel Freude bei der Fotoausstellung.



„Schon getankt?“ - Ein Bild aus der reichhaltigen Fotoausstellung in der Kaffeerösterei Rosenheim. Foto: Lipp

Zum ersten Mal zwei Königsketten

Volltreffer bei den Hubertus-Schützen Brandstätt

Brandstätt (fk) - Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte des Schützenvereins Hubertus Brandstätt wurden am 29. März 2001 zwei Königsketten vergeben. Es wurde eine Königskette für den Jugendkönig angeschafft, deren Hauptsponsor Altbürgermeister Anton Ober aus Maitenbeth ist.

Als Erster errang Alexander Köpernik den Sieg für die neue Auszeichnung für ein Jahr mit einem 12,0-Teiler. Wurstkönigin wurde Christine Linner mit einem 24,7-Teiler und Andreas Kainz bekam mit einem 42,0-Teiler den Brezenkranz.

In der Schützenklasse siegte Georg Kirchmaier jun. mit einem 61,2-Teiler, gefolgt von Markus Boschner (62,9-Teiler) und Martin Köpernik (75,0-Teiler).



Von links nach rechts: Andreas Kainz, Christine Linner, Alexander Köpernik, Georg Kirchmaier, Markus Boschner und Martin Köpernik
Foto: Georg Bauer

Schützenmeister Alfred Gaßner war sehr froh darüber, dass er zum Ende seiner Amtszeit diese

neue Jugendkette zum ersten Mal überreichen durfte. Sein besonderer Dank galt dem Gold-

schmied Gert Naumann aus Lacken, der die Königskette angefertigt hatte.

Projekttag im Kindergarten St. Korbinian

Kinder entscheiden den Tagesablauf und Ausführung der Themen

Rechtmehring (gb) - Seit ca. 6 Jahren arbeitet der Kindergarten St. Korbinian nach dem Prinzip der „inneren Öffnung“. Das heißt, die Kinder haben nach dem Morgenkreis in ihrer Gruppe die Möglichkeit, in verschiedene Spielbereiche im Haus oder in der jeweils anderen Gruppe zu spielen und sich dort gruppenübergreifend zu begeben.

Zusätzlich zu diesem Angebot bietet das Team den Kindergartenkindern nun monatlich einen sogenannten Projekttag zum aktuellen Rahmenthema an. Sowohl die „innere Öffnung“, als auch der Projekttag sind Teil der Konzeption, die vor einem Jahr vom gesamten Team erstellt wurde.

Ziel eines solchen Projekttages ist, die Angebote, egal aus welcher Gruppe, offener zu gestalten und so den Kindern Entscheidungsfreiheit zu gewähren, sowie den Gemeinschaftssinn und die Selbständigkeit zu fördern. Es kann außerdem besser auf die individuellen Bedürfnisse und Neigungen der Kinder eingegangen werden.

Kinder haben verschiedene Ideen

Am Morgen eines Projekttages treffen sich die Schmetterlings- und Marienkäferkinder in einer Gruppe, um gemeinsam den Tag mit einem Gebet und einem Begrüßungslied zu beginnen. Nach

der Vorstellung der verschiedenen Angebote durch das Kindergarten-Team liegt es in der Entscheidung der Kinder, wie sie ihren Tag gestalten wollen. Hier wird oft deutlich, dass die Bedürfnisse der Kinder sehr unterschiedlich sind: Einige nehmen alle Angebote im Laufe des Vormittags in Anspruch, andere wiederum konzentrieren sich ganz auf ihr Freispiel.

Ganzer Kindergarten wird genutzt

Es werden möglichst alle Räume des Hauses ausgenutzt, auch eigentliche Personalräume. Um der Aufsichtspflicht nachzukommen, finden die Bastelangebote jedoch immer in den Gruppenzimmern statt. Auch für Praktikantinnen ist der Projekttag eine gute Gelegenheit, selbstständig neue Angebotsbereiche mit den Kindern auszuprobieren und so an Erfahrung zu gewinnen.

Während des letzten Projekttages drehte sich alles um das



Projekttag im Kindergarten Rechtmehring.

Thema Ostern: Die Kinder hatten die Möglichkeit Ostereier zu färben, das Bilderbuch vom „Osterkuckuck“ zu betrachten oder das Lied „Stups, der kleine Osterhase“ kennenzulernen. Wer Lust hatte, konnte ausgeblasene Eier gestalten oder sein getöpferes Osternest mit Kresse ansähen.

Durch verschiedene farbige Bälle wissen die Kinder, ob bei einem Angebot noch Platz für sie ist, oder ob sie sich vorübergehend für etwas anderes entscheiden müssen.

Um den Tag gemeinsam zu beschließen, treffen sich alle Kinder wieder in einer Gruppe. Sie erzählen sich, wie sie den Tag verbracht haben, welche Erfahrungen sie gemacht haben oder was ihnen besonders gut gefal-

len hat. Tradition ist es mittlerweile, zum Ende gemeinsam das Kindergartenlied zu singen.

Projektstage dieser Art gab es mittlerweile schon zum Thema „Fliegen“, „Karneval der Tiere“, „Vögel“, usw. Es werden je nach Thema möglichst unterschiedliche Angebote durchgeführt, wie z. B. Experimente, Malen, Dia-Betrachtungen, Meditationen, Turnen, Sinnesübungen und vieles mehr.

Besonders positive Erfahrungen für das Team und die Kinder sind die unterschiedlichen Gruppenzusammensetzungen in den einzelnen Angeboten, die erstaunlich ruhige und entspannte Atmosphäre im gesamten Haus, aber auch die sehr selbständige Tagesplanung der Kinder.



Landvolkbewegung

Das Mariensingen findet am Sonntag den 20. Mai um 19.30 in Hochhaus statt. Die KLB Rechtmehring möchte alle sehr herzlich einladen, die für eine kurze Weile aus dem „Weltgetümmel“ entfliehen wollen. Lie-

der, Melodien und Texte zu Ehren Marias werden dabei behilflich sein.

Auf zahlreiche Besucher freut sich die Landvolkgruppe Rechtmehring. **Johanna Neuwieser**

Elternabend im Kindergarten

Am 8. Mai gibts „Bärenstarke Kinderkost“

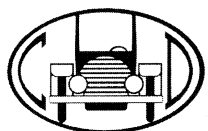
Rechtmehring. „Bärenstarke Kinderkost“, so lautet das Thema des nächsten Elternabends im Kindergarten St. Korbinian, Rechtmehring. Am Dienstag, den 8. Mai, um 19.30 Uhr wird Frau Helga Bauschmid, Diplom-Ökotrophologin von der Staatlichen Beratungsstelle für Ernährung und Hauswirtschaft in Wasserburg, Informationen und

Anregungen zur richtigen Ernährung für Kinder geben. Außerdem werden Kinderlebensmittel genauer unter die Lupe genommen und man kann erfahren, wie Ernährungserziehung ohne erhobenen Zeigefinger erfolgen kann. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Unkostenbeitrag ist 3 DM.

Gerty Betz

KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Herbert SCHMID



Classic Data
Bewertungspartner

- SCHADEN- U. UNFALLGUTACHTEN
- FAHRZEUGBEWERTUNG
- TECHNISCHE GUTACHTEN
- OLDTIMER - WERTGUTACHTEN
- BEWEISSICHERUNG - BERATUNG
- UNFALLDATENSCHREIBER - AUSLESUNG
- GABELSTAPLERFAHRER - AUSBILDUNG
- UVV - PRÜFUNGEN/ARBEITSSCHUTZ

Berg 43 · 83544 Albaching
Telefon 08076-9351 · Fax 08076-9352
e-mail Kfz.Sachverst.Schmid@t-online.de

Büro München:
Ickstattstraße 11 · 80469 München
Telefon 089-202321-51 · Fax 089-202321-52

Funk 0171-4220577

Alles was das Handys Herz begehrt - Handysprüche, Klingeltöne und Icons

Handysprüche

Wenn es dich irgendwo zu kaufen gäbe, hätte ich dich schon längst geklaut. Weil ich mir so etwas Wertvolles wie dich nicht leisten könnte!

Du liegst in deinem und ich in meinem Bett - viel schöner wärs doch im Duett! Man könnte zusammen kuscheln und über andere tuscheln!

Ich habe enorme Schwierigkeiten mir deinen Namen zu merken, darf ich dich einfach Trottel nennen?

Ich will mich nicht mit Beschäftigungen brüsten, sondern mit Brüsten beschäftigen!

Warum geben Männer ihrem besten Stück einen Namen? Weil sie es nicht mögen, dass eine Fremde 90% ihrer Entscheidungen trifft!

Wer viel arbeitet, macht viel Fehler. Wer wenig arbeitet, macht wenig Fehler. Wer nicht arbeitet, macht keine Fehler. Wer keine Fehler macht, wird befördert.

Tag und Nacht muss ich an dich denken, versuch vergeblich, mich abzulenken! Ich bin so froh, dass es dich gibt, denn ich bin bis über beide ohren in dich verliebt!

Gefühle im Herzen bedeuten Schmerzen. Die Schmerzen in meinem Herzen schreien nach dir, denn du bist so weit weg von mir!

Mami, Mami warum steht Oma seit einem Jahr am Fenster und bewegt sich nicht? Psst, das ist wegen der Rente!

Jemand hat mal gesagt, dass zuviel Sex schlecht für das Gedächtnis ist. Aber wer das war, habe ich vergessen...

Was geht hart und trocken in ein feuchtes Loch und kommt schlaff wieder heraus? Ein Kaugummi, was denkst du denn?

Du liebst mich? Prima, ich mich auch!

Klingeltöne und Icons

WAS DU BENÖTIGST: EIN FÄHIGES HANDY (ALLE NOKIA HANDYS UND ERICSSON, SAGEM, MOTOROLA, ALCATEL, PANASONIC, SIEMENS UND SONY HANDY MIT TONEDITOR), GELD, DIE NUMMER FÜR ICONS, KLINGELTÖNE UND BILDMITTEILUNGEN.

Gute Adressen im Web die nützlich sein können: (Klingeltöne und Icons)

<http://www.handy.de>
<http://www.handystoff.de>
<http://www.meinlogo.com>

Klingeltöne per Telefon unter:

**Tontrulla: 0190/869 663
 (ec 3.63 Dm/Min)**

- 1375 bon Jovi - Thank you for ...
- 1430 No Angels - Daylight in your eyes
- 1377 Eminem - Stan
- 1414 Outcast - Ms Jackson
- 1424 Cosmic Gate - Exploration of Space
- 1372 Wu- Tang Clan - Gravel Pit
- 1350 Christian - Es ist geil ein...
- 1417 DJ Bobo - What a feeling
- 1415 Le Ann Rimes - Cant fight the ...
- 1420 Backstreet Boys - The Call
- 6219 Walter - Ich geh nicht ohne...
- 1390 Jennifer Lopez - Love dont cost a thing
- 1379 Wyclef Jean - 911
- 1431 Deb Morgan - Dance with me
- 1412 Fragma - Everytime you need me
- 1161 Die schnellste Maus von Mexiko
- 1401 Antonia - Knall rotes Gummiboot

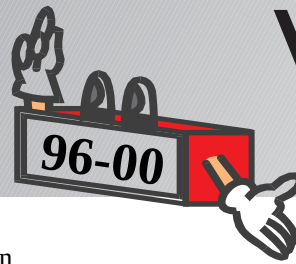


Wissenswertes

Seit wann tragen Männer Hosen - und warum?

Schon die Urmenschen wickelten sich Felle um Becken und Beine. Damit sollte vor allem das männliche Geschlechtsorgan geschützt werden, da es sich durch den aufrechten Gang an einer sehr verwundbaren Stelle befindet. Daneben half das Beinkleid den Männern, friedlich in einer Gruppe zusammenzuleben: Der Lendenschurz verbarg ungewollte Erektionen, die bei anderen Männern zu Missverständnissen und Eifersucht führen konnten. Und weil das Geschlechtsteil darunter verborgen blieb, wurden Rivalitäten nun nicht mehr über die Größe der Genitalien ausgetragen. So entstand auch unser Schamgefühl. Darüber hinaus dienten die Felle als Trophäe, denn sie verkörperten den Sieg über ein Tier.

10.000 Jahre alte Felsmalereien aus dem spanischen El Secans zeigen bereits einen Mann in Kniehosen. Reale Beweise existieren aber erst aus der Kultur der Kelten: Hier hatten die Männer schon 600 v. Chr. die Hosen an. Wenig später übernahmen die Germanen das Kleidungsstück. Doch Hose war nicht gleich Hose: Sie wurden eingefärbt und mit Streifen und Karomustern verziert. Die Völker schützten sich mit dem zweigeteilten Beinkleid vor der nordischen Kälte, außerdem war es praktisch beim Reiten. Zum Nähen der Hosen verwendeten die Frauen Wolle oder Leinen; dabei nahmen sie ständig Maß am zukünftigen Träger. Ein breiter Gürtel in der Taille verhinderte das ungewollte Herunterrutschen. Die Feinde der Nordeuropäer, die Römer, hüllten sich zu dieser Zeit noch in ihre kunstvoll gewickelten Togen, darunter trugen sie ein einfaches Hemd, die Tunika. Bei ihnen galten die Hosen der Germanen als unkultiviert und barbarisch. Gallien wurde von den Römern „Gallia bracata“ genannt, nach den Hosen tragenden Männern - denn das Beinkleid hieß damals „Bruch“, was die Römer ins lateinische „bracata“ übersetzten. Hosen waren bei ihnen bis zum 4. Jahrhundert n. Chr. verpönt und verboten.



WAS WAR ... in der Maiausgabe

1996:

- Bei einem Tag der offenen Tür wurde die gemeinsame Kläranlage der Gemeinden Rechtmehring und Albaching in Holzham offiziell eingeweiht.

- Mit 9:3 Stimmen beschloß der Albachinger Gemeinderat, daß die Mehrzweckhalle ab sofort „Alpicha-Halle“ heißen soll.

- Rudolf Bachschneider heißt der 100. Abonnent des Nb-Magazins und wurde deshalb mit Gutscheinen für das Uferlos-Fest belohnt.

- Beim Bulldog-Treffen in Unterunterach konnten über 350 Schlepper bestaunt werden.

1997:

- Die Eltern-Kind-Gruppen von Albaching feierten ihr zehnjähriges Bestehen. Dazu wurden eine kurze Andacht in der Pfarrkirche und anschließend ein buntes Programm in der Mehrzweckhalle veranstaltet.

- Beim 11:1-Sieg des SV Albaching über die Reserve des TSV Wasserburg war Bernhard Mayer der Mann des Tages, da er sage und schreibe fünf Treffer erzielte.

- Das alljährliche Ostereiersuchen der Solidarität Albaching-

Rosenberg fand zum ersten mal im Wald neben dem Wertstoffhof, und nicht mehr im Harraßer Holz, statt.

1998:

- In St. Christoph und Rechtmehring wurde jeweils ein neuer Maibaum aufgestellt.

- Im Rahmen des Ferienprogramms der Bürgervereinigung besuchten 24 Kinder und drei Erwachsene die Polizeiwache in Wasserburg.

- Die Albachinger Pistolemannschaft schaffte den Aufstieg in die Gauklasse und Josef Meixner wurde Oberbayerischer Meister mit dem Zimmerstutzen.

- Im Nb-Boulevard wurden Christiane und Malte Grünberg interviewt.

1999:

- Die Erschließungsarbeiten für das Albachinger Gewerbegebiet am Oberdieberg sind in vollem Gange.

- In dem Artikel „Hochwasserfrei seit fast vierzig Jahren“ der Rubrik Nb-Spezial wurden die Leser über frühere Regulierungsmaßnahmen für den Nasenbach informiert.

- Fest in Damenhand ist nun die Stocksützenabteilung des SVA, nachdem Marianne Schatz, die von Angela Maier vertreten wird, ihren Vorgänger Wilhelm Oberland ablöste.

- Mit mehr als insgesamt 60 Kindern und Erwachsenen besuchte die Bürgervereinigung Albaching bei strömenden Regen die Bavaria Filmstudios in Geiselgasteig.

2000:

- Nach fünf Jahren wurde in Albaching wieder ein Maibaum aufgestellt. Zusammen mit dem Opel-Club FTS, der das gute Stück gestohlen hatte, sorgten die Albachinger Ortsvereine dafür, dass der 27,5 Meter lange und mit 20 Taferln geschmückte Baum nun in den Himmel ragt.

- Die Bauarbeiten am Albachinger Kreisverkehr sind in vollem Gange und sollen in einigen Wochen abgeschlossen werden.

- Die Sportredaktion des Nb-Magazins interviewte Jürgen Liebmann aus Kalteneck, einen professionellen und erfolgreichen Eisspeedway-Fahrer, der außerdem noch beim SVA in der Fußballmannschaft mitspielt.

REZEPTTIPP

Erdbeer-Schmand-Torte

Ein Rezepttipp
von Renate

100g weiche Margarine und 100g Zucker verrühren. Drei Eigelb, eine Prise Salz, die Schale einer Zitrone und fünf Esslöffel Milch dazugeben und cremig rühren.
120g Mehl, zwei Teelöffel Backpulver, zwei Esslöffel Kaba und etwas Zimt sieben und alles zusammen unterrühren.

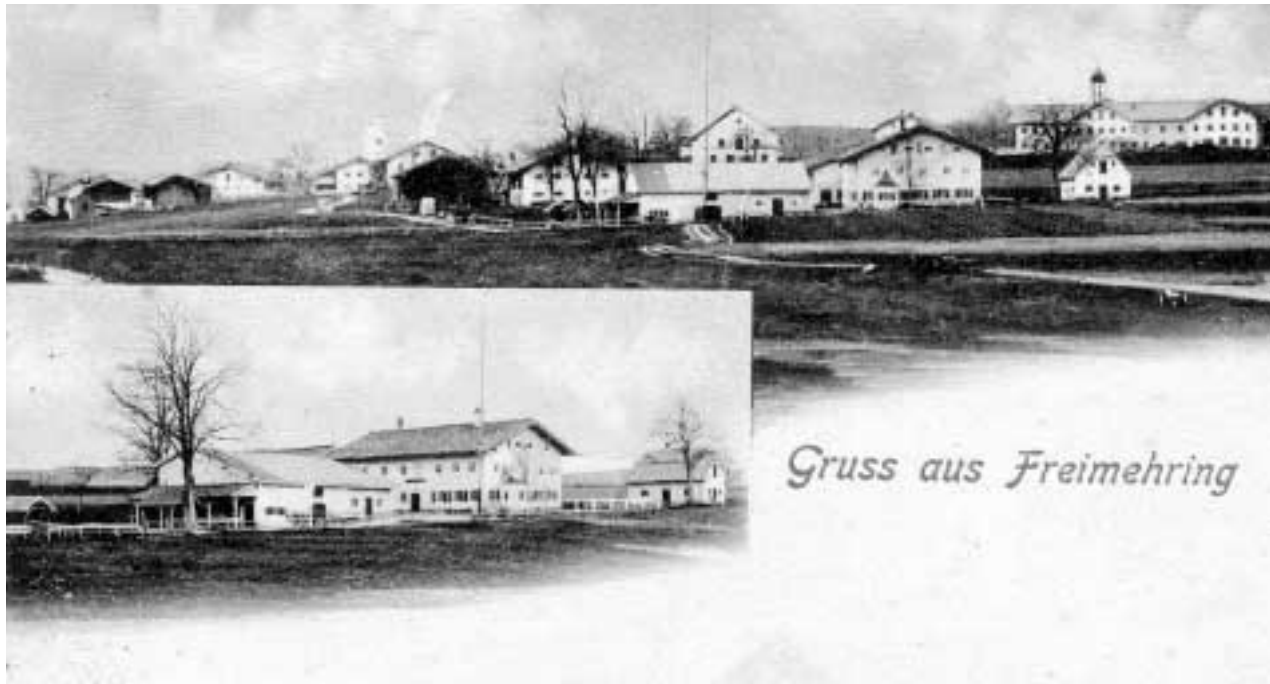
Den Teig in eine runde, mit Paniermehl ausgestreute Form (26cm) füllen. Drei Eiweiss mit 120g Zucker steif schlagen. Baisermasse auf den Rührteig verteilen und bei 175° ca. 35-40 Minuten backen. Kuchen abkühlen lassen.

500g Erdbeeren waschen, putzen und vierteln. Einige Erdbeeren zum Garnieren beiseite legen. Tortenboden mit Erdbeeren belegen.

200g Sahne steif schlagen. 200g Schmand, zwei P. Vanillezucker und einen Teelöffel Zitronensaft zu einer Creme verrühren.

Creme auf die Erdbeeren verstreichen. Erdbeeren zum Garnieren in Schokolaglasur tauchen und die Torte mit gerösteten Mandelblättchen verzieren.

Albaching und Umgebung in alten Ansichten



Viele Grüsse aus Freimehring/Rehtmehring. Zwei Postkarten um 1900!



Zu den Fotos der letzten Ausgabe:

Links: Personen aus Freimehring-Hart (Mitteilung von Hr. Schmid / Hart)

Rechts: Albachinger Personen; linke Bildhälfte u.a. Brüder Edlbergmeier, Hausmannbäuerin. Rechte Bildhälfte u.a. Linner Martin, Zenz Schuster
Beide Bilder ca. 1930

Behörden und Öffentliche Einrichtungen

Albaching:

Gemeindekanzlei:

Di. 13.30 - 16.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechst.

Di. 13.30 - 14.30 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbücherei:

So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof Albaching: (SZ)

Do. 17.00 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro:

Do. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr

Postamt:

siehe Daumoser, EDEKA, Alb.

Arzt Dr. Irene Hülsmann:

Mo, Di, Do, Fr. 8.00 - 11.00 Uhr
Mo, Do. 17.00 - 19.00 Uhr

Arzt Dr. Josef Hülsmann:

Di, Do. 16.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 11.00 Uhr
Fr. 16.00 - 18.00 Uhr

Tierarzt, Dr. Christoph:

dienstbereit an allen Tagen.
Jedoch **nicht** am 1.+12./13.
19./20.+26.5.2001

VG Pfaffing:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Reichtmehring:

Gemeindekanzlei:

Mo-Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeindebücherei:

Sa. 15.00 - 16.00 Uhr
So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mo. 9.00 - 11.00 Uhr
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 8.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro:

Di. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Missionsbazar im Parrheim:

Jeden 1. Sa. im Monat
15.00 - 16.00 Uhr
Jeden 2. So. im Monat
10.00 - 11.30 Uhr
Jeden 3. Di. im Monat
15.00 - 16.00 Uhr

Maitenbeth:

Gemeindekanzlei:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi. 9.00 - 12.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Postamt:

bei Daumoser, EDEKA
Mo-Sa.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschl.

Pfarrbüro:

Mi. 17.00 - 19.00 Uhr

Gottesdienste in Albaching

Pfarrkirche St. Nikolaus

jeden Montag: 19.15 Uhr
jeden Mittwoch: 8.00 Uhr
jeden Donnerstag: 19.15 Uhr
jeden Freitag: 8.00 Uhr
jeden Samstag: 19.15 Uhr
jeden Sonntag: 9.00 Uhr
(ohne Gewähr)

An alle Firmen und Behörden:

Um diese Serviceseite immer auf dem neuesten Stand zu halten, bitten wir alle Firmen und Behörde, uns eventuelle Änderungen von Öffnungszeiten mitzuteilen.
Danke

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Vereinte Versicher.:

Mo - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Barth, Allianz Versicherung:

Mo - Mi.: 8.00 - 11.30 Uhr
Do.: 8.00 - 11.30 und
16.00 - 18.00 Uhr

Bierstüberl Freimehring:

Montag Ruhetag
Di - Fr.: 15.00 - 1.00 Uhr
Sa.: 13.00 - 1.00 Uhr
So.: 10.00 - 1.00 Uhr

Brenzinger, Gemüse / Wein:

Di.: 7.30 - 12.30 Uhr
Do., Fr.: 7.30 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Brich Franz, Elektro:

Mo, Di, Do 8.00 - 12.30 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Cafe Oibich, Sewald J. & J.:

Mo.: Ruhetag
Di, Mi.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do, Fr.: 7.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr
So.: 8.00 - 18.00 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Albaching:

Mo-Fr.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, EDEKA, Post, Alb.

Mo.-Fr.: 7.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Maitenbeth:

Mo-Sa.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschlossen

EDEKA Raab, Reichtmehring:

Mo, Di, Do, Fr.:
6.30 - 18.30 Uhr
Mi.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 13.30 Uhr

Edenharder, Blumen:

Di, Do, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Friseurs. Beinrucker, Albaching:

Di. u. Mi.: 8.30 - 12.00 und
13.30 - 18.00 Uhr
Fr.: 8.00 - 12.00 und
13.30 - 18.00 Uhr

Friseursalon Hesse, Pfaffing:

Di, Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Friesinger, Gefl.-Eier-Honig:

täglich: 7.00 - 20.00 Uhr

Gasthaus Boschner, Maitenbeth:

täglich 8.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Gasthof Forsting:

täglich: 7.00 - 1.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:

täglich 10.00 - 24.00 Uhr

Gasthof Grandl, Haag:

Do.-So.: 11.00 - 23.00 Uhr

Gasthaus Nitzl, Aign:

täglich 12.00 - 24.00 Uhr

Gasthaus Stangl, Marsmeier:

Mo. - Fr. ab 18 Uhr, So. ab 10 Uhr
Sa. Ruhetag

Ganslmeier Josef, Schreinerei:

Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr
Sa.: geschlossen!

Kopp G., Continentale Vers.:

Fr. 10.00 - 14.00 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Landlust, Ausflugscafe:

sonn- und feiertags ab 13.30 Uhr

Metzgerei Sewald, Albaching:

Di.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do., Fr.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr

MNC-Tec GmbH:

Mo. - Do.: 9.00 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:

Mo - Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Albaching:

Mo, Di, Fr. 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Reichtmehring:

wie Raiffeisen Albaching jedoch
Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Sparkasse Albaching:

Mo - Mi.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Do: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Fr.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr

Ristorante Pizzeria Il Nabucco

Montag Ruhetag

Nasenbach-Flohmarkt

Der kostenlose Service für unsere Leser

Flohmarktanzeigen bitte entweder in unseren hölzernen Briefkasten am Albachinger Feuerwehrhaus oder in den elektronischen mit folgender Adresse:
nb-verein@albaching.de

Verkaufe

Verkaufe Rollerblade, Größe 37, NP DM200,- für **80,- DM**
Tel.: 08076-7294

Verkaufe 2 Einbauschränke mit Schublade (je 60cm) für Garage oder Keller usw. und einen Schaukelstuhl
Tel.: 08076-886307

Verkaufe Videokamera JVC GR-303, sehr guter Zustand incl. 2 Akkus, 2 Filter, Akku-Refresher, Ladegerät und Kameratasche, **450,- DM**
Tel.: 08076-9734

Verkaufe Heimorgel, gut erhalten, günstig abzugeben (für Anfänger gut geeignet)
Tel.: 08076-1679

Verkaufe YAMAHA PSR-77 Keyboard für Anfänger
Tel.: 08076-1622

Verkaufe Kofferraumwanne aus Kunststoff für BMW (E30), **100,- DM**
Tel.: 08076-1359

Verkaufe Aprilia RS50 (kl. Schild), EZ: 7/99, 10.000 km, Herstellergarantie bis 7/02, alle Kundendienste, unfallfrei

NP: 6500,- VB: **4300,- DM**
 Bilder unter: <http://joblu.de>
Tel.: 08071-8636

Verkaufe POLO Steilheck, TÜV/ASU bis 11/01 fahrbereit, zum Herrichten oder Ausschachten, **100,-DM**
Tel.: 08076-9585

Verkaufe Kofferraumwanne für Mercedes C-Klasse
Tel.: 08076-91900

Verschenke

Wir verschenken zwei Kätzchen **Tel.: 08076 / 1871**

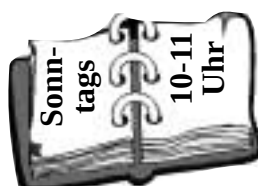
Verschenke Netzlaufstall für Kinder **Tel.: 08076-8102**

Suche

Suche zwei Walkie-Talkies mit Reichweite min. 200m
Tel.: 08076-1064
 oder **Tel.: 08076-886898**

Suche Wohnung ca. 60m² (zwei Zimmer) mit Garage bzw. Unterstellplatz.
Tel.: 0172-8567754

Suche 1-Zi-Wohnung, in oder um Albaching, Ramuhöhe mind. 220cm.
Tel.: 08072-8663
Tel.: 0171-8891636



**Pfarrbücherei
Albaching**

BUCHTIPP

Auch jeden Donnerstag von 16-17 Uhr geöffnet (außer Ferienzeit)



ERWACHSENE



JUGEND



KLEINKIND

Diese mitreissende Geschichte ist wie eine Huldigung an das Leben selbst: voller Freude, Zärtlichkeit, Melancholie und Überraschungen.

Utopie, Abenteuer, Naturverbundenheit werden in diesem Roman spannend und geschickt gemischt. Und diese Mischung regt an zum Nachdenken.

Nach dem Fest mit Himbeerkuchen und Sahne ist die kleine Hexe ziemlich müde. Sie kriecht ohne Zähneputzen schnell ins Bett. Doch mitten in der Nacht wacht sie auf und hat grässliches Zahnweh

W. Fußstetter



**Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau**

83562 Freimehring · ☎ 08076/376 · Fax 08076/8576

**Wer nicht
wirbt, der
stirbt**

Nb-Magazin

Ohne Familie nicht auf die Insel: Harry Eberherr

Der Steckbrief:

Name: Harald Eberherr
Spitzname: Harry
Geburtsort: Albaching
Alter: 36
Beruf: Lagerist
Familienstand: verheiratet, 1 Kind (Tochter)
Wohnort: Albaching
Sternzeichen: Skorpion
Augenfarbe: blau

Persönliches:

Lieblingsspeise: alles was meine Frau kocht
Lieblingsgetränk: Pils, Pernot
Lieblingsbiersorte: Beck's
Lieblingsradiosender: Antenne Bayern
Hobbies: Lesen, Fotografieren, Wandern
Lieblingsfilm: Crocodile Dundee
Lieblingsschauspieler: Paul Hogan,
Lieblingskleidung: Jeans, Sweatshirt
Lieblingswirtschaft: Keine
Lieblingsmannschaft: SV Albaching, FC Bayern München

Das Interview:

Kannst du dich an ein schönes oder lustiges Kindheitserlebnis erinnern?

An kein besonderes, da meine Kindheit immer schön war.

Welche Erinnerungen hast du an deine Schulzeit?

Teils schöne, teils weniger schöne.

Was hast du nach deiner Schulzeit gemacht?

Eine Elektrolehre begonnen und gesundheitsbedingt abgebro-

chen, einige Jobs ausprobiert bis ich bei dem jetzigen blieb.

Was wärest du gerne geworden?

Elektriker

Was wünschst du dir persönlich am meisten?

Gesundheit und Glück für meine Familie und den Menschen, die mir etwas bedeuten.

Was wünschst du dir für deinen Heimatort am meisten?

Das Albaching so eine idyllische Ortschaft bleibt.

Was würdest du machen wenn du ein Jahr Urlaub hättest?



Mit seiner Tochter Judith auf einer Wanderung.

Foto: privat

Zu Hause arbeiten und mal in den Urlaub fahren.

Was fällt dir leichter, eine Stunde Arbeiten oder eine Stunde überhaupt nichts zu tun?

Eine Stunde Arbeiten.

Was würdest du mit einem großen Lottogewinn anfangen?

Ins Haus investieren und einen fetten Urlaub.

Was magst du überhaupt nicht?

Unpünktlichkeit und wenn sich Leute um etwas kümmern, dass sie nichts angeht.

Könntest du dir vorstellen woanders zu wohnen?

Ja, zum Beispiel in Rechtmehring.

Welcher Versuchung kannst du nicht widerstehen?

Gutes Essen und Schokolade

Wie sieht deine Traumfrau

aus?

So wie meine Frau.

Wie hast du deine Frau kennengelernt?

In der Disco durch ihre Schwester und einer langen Nacht.

Würdest du jemanden nur des Geldes wegen heiraten?

Nein, Geld alleine macht nicht glücklich und die Frau nicht schöner.

Welche drei Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Meine Familie, Beck's und einen Rückfahrchein.

Mit welcher Person würdest du gerne tauschen?

Mit niemanden, da ich zufrieden bin.

Wie lautet dein Lebensmotto?

Leben und Leben lassen.

Danke für das Interview
 Claudia Heinz

**SCHREINEREI
 GANSLMEIER GmbH**



☎ 08076-9323

☎ 08076-8995

■ BERATUNG
 ■ PLANUNG
 ■ AUSFÜHRUNG

Kreuzstraße 7, 83544 Albaching



Markus Hairshop
 Jnh. Markus Hesse
 Hauptstraße 15
 Telefon 08076 / 374
 83539 Pfaffing

Inserenten- verzeichnis

Ambuka, Krankenpflege	16
Aman & Sohn, Kfz	21
Bachmeier, Vereinte	8
Barth, Allianz	4
Birkmaier, Elektro	9
Brenzinger, Gemüse, Wein	15
Café Oibich	6
Café Wanger	15
Daumoser, Bäckerei	13
Forsting, Brauerei	9
Friesinger, Geflügel	11
Fußstetter, Zimmerei	29
Ganslmeier, Schreinerei	30
Gasthof Grandl	19
Gasthof Stangl	6
Glück, Bäckerei	8
Göschl, Spenglerei	10
Grandl, Sanitär	3
Hesse, Friseursalon	30
Hirschhuber, Optik	3
Hupf, Steinmetz	16
Karl Hans, Trockenbau	17
Kopp Günther, Continental	7
Moser, Bagger	17
Müller, Öle	5
Oettl, Landmaschinen	5
Oexle, Landlust	16
Ostermaier, Heizungsbau	4
Raiffeisenbank Albaching	18
Sanftl, Bautechnik	10
Schmid, Kfz-Sachverständ.	24
Schmid, Landtechnik	11
Seidel, Druck	19
Seidinger, Wild	7
Sewald, Metzgerei	14
Sparkasse Albaching	12
Weigl, Malermeister	15
Wieser, Elektrogeräte	3
Wimmer, Getränke	14

Liebe Vereine und Veranstalter:

Um den Terminkalender möglichst komplett und aktuell zu gestalten, bitten wir um die ständige Mitteilung ihrer aktuellen Termine und eventueller Änderungen.

Herzlichen Dank !

Redaktionsschluss für die Juniausgabe:

Mi. 30.05.2001



Albaching

- Fr. 4.05.: Schützenstammtisch in Kalteneck, 20 Uhr
 So. 6.05.: „Radeln von Baum zu Baum“, Treffpunkt am Pfarrhof, 13 Uhr
 Di. 8.05.: Gemeinderatssitzung, FWH, 19.30 Uhr
 So. 13.05.: Maiandacht, kfd, Pfarrkirche, 19.15 Uhr
 So. 20.05.: Erstkommunion, Pfarrgemeinde, Pfarrkirche
 Mo. 21.05.: Redaktionssitzung, Nb-Magazin, FWH, 19 Uhr
 Bittgang nach St. Christoph, Pfarrgemeinde
 Vortrag „Homöopathie für die Hausapotheke“, FW-Haus, 20 Uhr
 Di. 22.05.: Bittgang nach Ebrach, Pfarrgemeinde
 Mi. 23.05.: Bittgang nach Stetten, Pfarrgemeinde
 Do. 24.05.: Feierliche Maiandacht mit dem Albachinger Kirchenchor, Pfarrkirche, 19 Uhr
 Sa. 26.05.: Uferlos-Fest, Nb-Verein und SVA-Fußballabteilung
 Mi. 30.05.: Redaktionsschluss für die Juniausgabe des Nb-Magazins

Juni:

- So. 3.06.: Pfingstgottesdienst mit dem Albachinger Kirchenchor, Pfarrkirche
 Mo. 4.06.: Klammerabend, Nb-Verein, FWH, 19 Uhr
 Jahreshauptversammlung der KSK, 8.45 Uhr
 Sa. 9.06.: Feier des 125jährigen Bestehens der KSK, FWH, 18.45 Uhr



Rechtmehring

Mai:

- So. 6.05.: Fußwallfahrt nach Altötting
 So. 13.05.: Erstkommunion
 Gemeindepokalschießen Stocksützen
 So. 20.05.: KSK-Stammtisch in Schleefeld
 So. 20.05.: Mariensingen der KLB in Hochhaus; 19.30 Uhr
 Mo. 21.05.: Reservistenversammlung beim Kirchenwirt
 24. - 28.05.: 125-Jahre FFW Rechtmehring mit Zeltbetrieb
 So. 27.05.: Flohmarkt am Sportheim

Juni:

3. und 4.06.: Wandertage
 So. 10.06.: Sternwallfahrt



Maitenbeth

Mai:

- Di. 1.05.: Maibaum-Aufstellen
 04. - 6.05.: Ausflug der KLJB nach Dresden
 05. - 6.05.: Ausflug des MSC
 Di. 8.05.: Firmung in Maitenbeth
 Fr. 18.05.: Jahreshauptversammlung des FC Maitenbeth mit Neuwahl
 So. 20.05.: Erstkommunion
 Do. 24.05.: Maiandacht mit Grillfeier in Eßbaum der KLJB
 24. - 28.05.: 125-Jahre FFW Rechtmehring mit Zeltbetrieb
 Do. 31.05.: Maiandacht Gartenbauverein in Luxstätt, 19.15 Uhr

Juni:

- Fr. 1.06.: Grillfest SV Brandstätt bei Köpernik
 So. 10.06.: Sternwallfahrt Hochhaus

Sensationeller Fund bei Safari

Stefan Ettmüller berichtet von Ausgrabungen in Kalteneck

Kalteneck (ch) - Die neuesten Ausgrabungen beweisen es, es lebten auch in unsrer Gegend die kleinen Saurier. Stefan Ett-



Stefan Ettmüller mit dem wertvollen Fund aus Kalteneck. Das 10.000-Liter-Schleppschlauchfass muss weiter im Freien stehen. In der Hand hat er den Zeh.

Foto: Heinz

müller war live dabei und wird uns Bericht erstatten.

Du warst also bei den Ausgrabungen des Fossils dabei, war es harte Arbeit das wertvolle Ding nicht zu beschädigen?

Ja, also ganz leicht wars ja nicht aber wir haben das, glaub ich, ganz gut gemacht.

Wie seid ihr darauf gestoßen?

Also das war so, mein Cousin der Markus wollte eine Garage für sein 10.000-Liter-Schleppschlauchfassl bauen und kam beim Graben nicht mehr weiter. Dann hat er mich mit meiner super genialen Plastikschaufel geholt und ich buddelte die ganze Nacht. Bis ich halt dann mal das Fossil fand. Inzwischen hat sich herausgestellt das es der linke Große Zeh eines Tyrannus Saurus Rex war und ganz viel Geld wert ist. Diesen Informationen zufolge stimmt nichts mehr was über den Rex geredet wurde. Er war kleiner als andere Saurier, und deshalb auch nicht so gefräßig!

Werdet ihr weiter suchen um noch mehr „Zehen“ zu finden

schließlich gibt es ja mehr davon? Der Baubetrieb für die Garage ist vorerst eingestellt, da man ja mit solchen Dingen viel Geld machen kann. Ich werde natürlich weiter am Ball bleiben und brav buddeln.

Ich habe gehört du hast ein Angebot von den Japanern bekommen. Du bekommst viel Geld wenn du verkaufst, stimmt das?

Ja, also du bist gut informiert. Ich bekomme 5 Mark wenn ich verkaufe, und da das eine Menge Geld ist, muss ich mir das nochmal durch den Kopf gehen lassen. Es ist ja doch ganz schön viel Geld...

Was wirst du dann mit dem vielen Geld machen, wenn du verkaufst?

Das ist eine sehr gute Frage. Ich weiß es noch nicht. Anlegen, ausgeben und spenden glaub ich.

Das ist vernünftig. Gibt es noch irgendetwas, das bei den vielen Fragen untergegangen ist und unbedingt noch erwähnt werden sollte? Ja, zwei-

Kurz vor Schluss...

...fiel uns die feuerwehrhaus-eigene Gießkanne ins Auge. Das heißt ins Blickfeld, denn im Auge hätte sie ja gar nicht Platz. Sie, die Gießkanne, ist nämlich 33,65 Zentimeter groß, alleine das Ausgussrohr ist schon 15 Zentimeter lang. Sie ist aus weißem Kunststoff, fasst zwei Liter und innen hat sie einen satten Kalkbelag. Aber sonst gehts ihr gut. Über die Gießkanne ließe sich noch soviel sagen, aber man muss sie einfach gesehen haben. (fk)

mal in der Woche wird die Fundstelle in Form einer Kuhstall-Safari gezeigt. Anmeldungen bitte bei mir, Telefonnummer steht im Telefonbuch unter „E“. Kosten betragen 20 Pfennige pro Mann.

Sowas sollte man sich natürlich nicht entgehen lassen, danke für das Interview und „Gut Grab“!

Bitte, bitte, ich bin gern für die Presse da! Bis dann, ich freue mich schon!

Schluss mit dem erfolglosen Gebolze !

Fußballer haben nach Misserfolgen die Schnauze voll und satteln um auf Balletttanz

Albaching (fk) - Öfter mal was neues dachte sich Peter Pscheidt, Trainer der Ersten Fußballmannschaft des SVA. Nach den jüngsten Niederlage n gegen Emmering und Edling hatte er genug vom Gekicke seiner Mannschaft und änderte einfach alles: Es wird nun nicht mehr Fußball gespielt, sondern Ballett getanzt!

Die Gründe: Erstens bringen die Albachinger Kicker dafür beste Voraussetzungen mit, wie unsere Fotos beweisen und haben schon seit längerer Zeit in dieser Richtung geübt. Zweitens hat Trainer Pscheidt in jungen Jahren schon einmal Dirty Dancing angeschaut und drittens kann man beim Ballett nicht absteigen, da in der Bayernliga nur ganze neun Ballettgruppen mittanzten, und weitere Konkurrenz ist weit und breit nicht in Sicht.



Noch ein bisschen zu spät, aber schon fast perfekt: Frank Tremmel beim Synchron-Training mit seinem Sparringspartner



Gerhard Krahle von der zweiten Tanzmannschaft beim Warmhüpfen auf einem Bein. Die Handhaltung ist noch etwas zu lässig !



Boni Viehhauser kommt zu spät: Sein Vogtareuther Gegenspieler hat den Bärenwalzer schon begonnen Fotos: Zech